



OSTMOST

WACHSTUMSFINANZIERUNG

**Anlagebroschüre für das öffentliche Angebot
der Anbieterin und Emittentin**

Streuobstwiesen Manufaktur GmbH | OSTMOST

WERBUNG

Tokenbasierte Schuldverschreibung mit qualifiziertem Rangrücktritt
und vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre

VERANTWORTLICHKEITS- ERKLÄRUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Anbieterin und Emittentin des mit dieser Anlagebroschüre angebotenen digitalen Wertpapiers „**OSTMOST Wachstumsfinanzierung**“ ist ausschließlich die

Streuobstwiesen Manufaktur GmbH
Moosdorfstrasse 7-9
12435 Berlin

Für den Inhalt dieser Anlagebroschüre sind nur die bis zum Datum der Aufstellung dieser Anlagebroschüre bekannten und erkennbaren Sachverhalte maßgeblich. Eine Haftung für den Eintritt der angestrebten Ergebnisse sowie für Abweichungen durch künftige wirtschaftliche, steuerliche und/oder rechtliche Änderungen wird, soweit gesetzlich zulässig, nicht übernommen.

Von dieser Anlagebroschüre abweichende Angaben sind von dem Anleger nicht zu beachten, wenn diese nicht von der Emittentin schriftlich bestätigt wurden. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit. Eine Haftung für Angaben Dritter für von dieser Anlagebroschüre abweichende Aussagen wird von der Emittentin nicht übernommen, soweit der Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist. Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieser Anlagebroschüre. Sie erklärt, dass die in der Anlagebroschüre gemachten Angaben ihres Wissens nach richtig sind.



Dennis Meier

Geschäftsführer der Streuobstwiesen
Manufaktur GmbH

Berlin, 03.06.2022

Hinweise

Es wurde ein Basisinformationsblatt veröffentlicht. Anleger:innen können dieses ohne Zugangsbeschränkungen auf der Internetseite der Emittentin unter **ostmost-crowdinvest.berlin**

sowie auf der Internetseite der vertraglich gebundenen Vermittlerin wiwin GmbH (im Folgenden auch „WIWIN“) unter **wiwin.de/produkt/ostmost** einsehen und herunterladen.

Diese Werbeunterlage stellt keinen Prospekt im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes (WpPG) dar. Die nachrangigen tokenbasierten Schuldverschreibungen mit vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre „OSTMOST Wachstumsfinanzierung“ (im Folgenden die digitale Schuldverschreibung) sind gem. § 3 Nr. 2 WpPG von der Prospektpflicht befreit. Bei dieser Kapitalanlage gibt es keine gesetzliche Einlagensicherung. Dieses Angebot ist nur für Investor:innen geeignet, die das Risiko dieser Anlageform beurteilen und den Eintritt eines Totalverlustes finanziell verkraften. Die Zeichnung der digitalen Schuldverschreibungen wird ausschließlich über

WIWIN angeboten. Die wiwin GmbH handelt bei der Anlagevermittlung als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich im Namen, für Rechnung und unter der Haftung der Effecta GmbH, Florstadt.

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

INHALTSVERZEICHNIS

01

Das ist OSTMOST – die Streuobst-
wiesen Manufaktur GmbH

5–8

02

Unsere Wirkung:
Schutz durch Nutzung

9–13

03

Unsere Produkte:
Getränke für eine neue Generation

14–22

04

Potentiale, Planung und
Mittelverwendung

23–29

05

Das Team hinter OSTMOST

30–34

06

Chancen der Kapitalanlage

35–38

07

Risiken der Kapitalanlage

39–49

07.1

Allgemeine Risiken

07.2

Risiken auf Ebene
der Emittentin

07.3

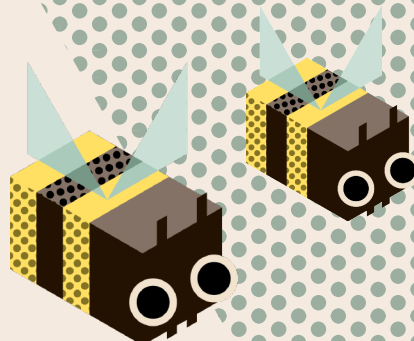
Risiken auf Ebene
der Anlegenden

09

Hinweise der Plattformbetreiberin
WIWIN GmbH

50

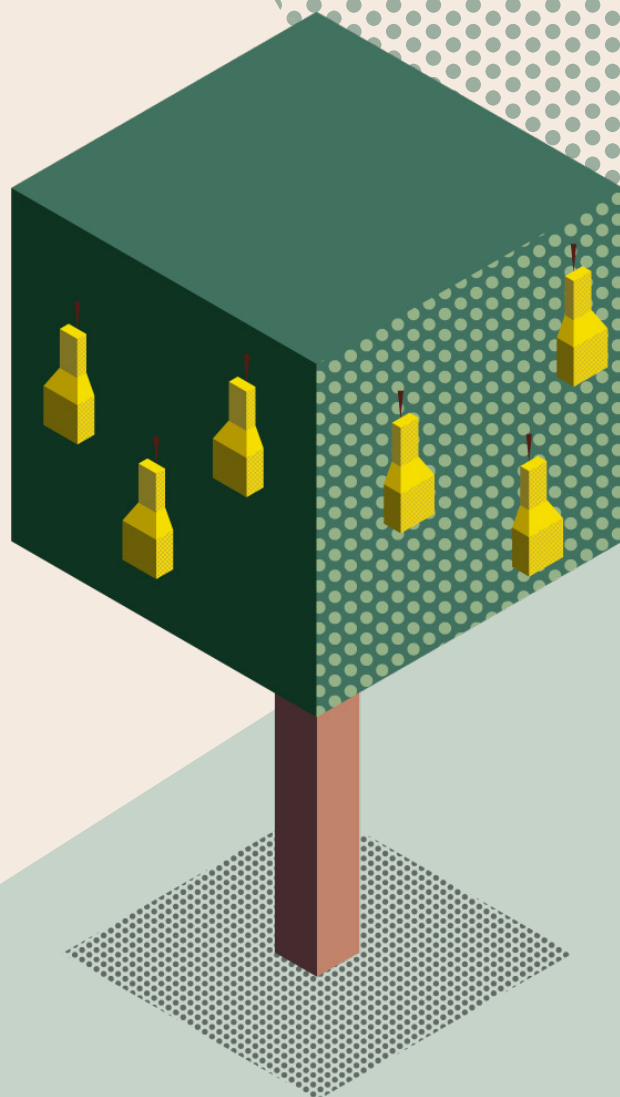
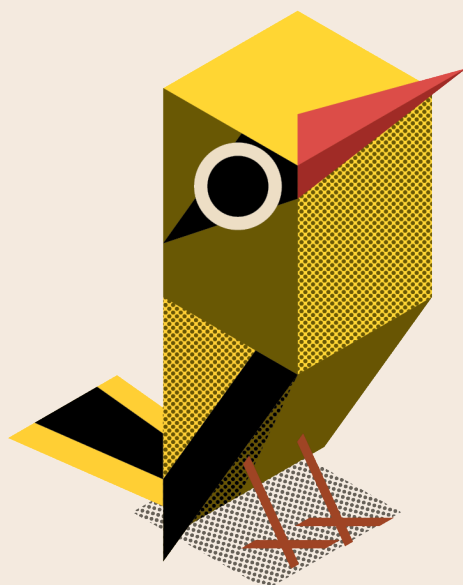
01



DAS IST

OSTMOST

die Streuobstwiesen
Manufaktur GmbH



OSTMOST IST ARTENSCHUTZ UND ERHALT VON LEBENS- RAUM IN FLASCHEN GEFÜLLT.

Seit 2014 nutzen wir bio-zertifiziertes Streuobst für Säfte, Cider und Schorlen und erhalten so unsere kleinen, regionalen Regenwälder – die heimischen Streuobstwiesen.

WIR NENNEN DAS: SCHUTZ DURCH NUTZUNG

Streuobstwiesen zählen mit **5.000 verschiedenen Tier- und Pflanzenarten** zu den artenreichsten Biotopen Mitteleuropas!^{1,2}

Aufgrund von Flächenversiegelungen und der Intensivierung der Landwirtschaft ist der Bestand von Streuobstwiesen in Deutschland seit 1955 schon zu 80% zurückgegangen. Damit gehören sie heute leider auch zu den am stärksten gefährdeten Biotopen in Mitteleuropa.³

UNSERE STAKEHOLDER SIND 5.000 TIER- UND PFLANZENARTEN.

Dieser dramatischen Entwicklung für Mensch und Natur setzen wir etwas entgegen. Der Verein Äpfel und Konsorten e.V. wird ins Leben gerufen, um den Rückgang der Streuobstwiesen aufzuhalten. Kurze Zeit später wird die Streuobstwiesen Manufaktur GmbH aus

der Idee des „Schutz-durch-Nutzung-Prinzips“ heraus gegründet. Ziel ist es, mit beiden Organisationen eine Veränderung der Wertschätzung und -schöpfung für diese heimischen Biotope zu erreichen.

2013



Gründung des gemeinnützigen Vereins Äpfel und Konsorten e.V.

2014



Gründung der Streuobstwiesen Manufaktur GmbH mit den Marken OSTMOST und OUTCIDER.

2015



Die Sorte Rote Beete kommt auf den Markt und unterstreicht unseren Anspruch an einzigartige, natürliche Getränke.

2016



Wir bringen die erste Rhabarber-Schorle auf den Markt, die ohne Zuckerzusatz auskommt. Gesüßt wird nur mit Apfelsaft.

2017



Wir pflanzen mit allen Umweltminister:innen der 16 Bundesländer den Ministersortengarten in Storkow, Brandenburg.

2018



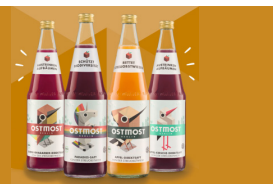
1.000.000 verkaufte Flaschen!

2019



Die Paradies-Schorle erblickt das Licht der Welt – erstmals ohne echtem Tier der Streuobstwiesen auf dem Etikett. Das Einhorn setzt ein politisches Statement für Vielfalt.

2020



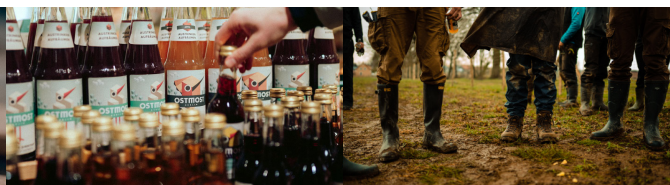
Wir erweitern unser Saft-Sortiment um die Sorten Apfel-Johannisbeere, Apfel-Kirsche und Paradies-Saft.

2021



Aufgrund der Corona-Beschränkungen liegt der Fokus auf dem Einzelhandel. Debüt von Apfel-Möhre und heimischen Apfel-Ingwer Saft ...

2022



... und der Eintritt in den nationalen Bio-Lebensmittelhandel.

Wir unterstützen unsere Partner:innen von der 133 Hektar GmbH & Co. KG bei den ersten Pflanzungen für insgesamt 3.000 Obstbäumen in Mecklenburg-Vorpommern – einem Leuchtturmprojekt für nachhaltige Landwirtschaft.

JETZT



Crowdfunding!

Finanzierung aus
diesem **Jahrtausend.**

FÜR BÄUME AUS DEM LETZTEN.

Warum wir solche Streuobstfans sind:

Um gleich mit einem weitverbreiteten Irrtum aufzuräumen: Streuobst ist nicht gleich Fallobst. Streuobst beschreibt eine naturverträgliche Anbauform in der Landwirtschaft, bei der Bäume "verstreut" auf der Wiese stehen. Obwohl wir Menschen Streuobstwiesen zum Anbau von Lebensmitteln nutzen, sind sie Lebensräume mit hoher Biodiversität. Als Agroforstsystem sind sie gut für den Humusaufbau im Boden, den Wasserhaushalt auf der Fläche und die Klimaregulierung. Alte Obstsorten können hier pestizidfrei angebaut und erhalten werden. Streuobst ist einfach gesünder - für dich und unser gesamtes Ökosystem.

Wenn du im Detail die vielfältigen Vorteile von Streuobst und extensivem Obstanbau verstehen willst, achte auf die grün markierten Sektionen „**Was uns antreibt**“ in dieser Broschüre.

Investieren in

BIENEN, BÖDEN, BÄUME.

Wieso verschwindet der Streuobstanbau trotz dieser Vorteile? Die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen ist aufwendiger als die von konventionellen Obstplantagen. Immer mehr Landwirt:innen sehen sich daher gezwungen ihre Wiesen aufzugeben. Die positiven Effekte, die Streuobstwiesen auf Mensch und Umwelt haben, werden

heutzutage leider nicht vom Markt bezahlt. Eigentlich ist es ganz einfach. Die Arbeit auf Streuobstwiesen muss sich für Landwirt:innen wieder lohnen – der Preis für ihr Obst muss steigen. Und hier kommt OSTMOST ins Spiel:

Mit über 7,5 Millionen produzierte Flaschen konnten wir bisher über 2.000 Tonnen gesundes, biozertifiziertes Streuobst für faire Preise abnehmen. Das entspricht allein in 2022 mehr als 25 großen Fußballfeldern voll Streuobstwiese. Und wir haben noch mehr mit euch vor: Bis 2026 wollen wir weitere 40 Millionen Flaschen produzieren und so den Erhalt von regionalen Streuobstwiesen substanziell und langfristig für die Zukunft sicherstellen! Werde Teil von unserer Vision und ernte dabei saftige Rendite.

Über 1.000 verschiedene regionale Apfelsorten gab es vor 100 Jahren noch in Deutschland!⁴ In unseren Supermärkten sehen wir davon heute nichts mehr. Dort kannst du lange und erfolglos nach dem „Geheimrat Dr. Oldenburg“, dem „Ruhm von Thüringen“ oder der „gelben Schafsnase“ suchen. Alles vielfältige und schmackhafte Sorten, die wir heute nur noch auf den wenigen, verbliebenen Streuobstwiesen finden – und so natürlich auch in den Säften und Schorlen von OSTMOST.

STREU OBST

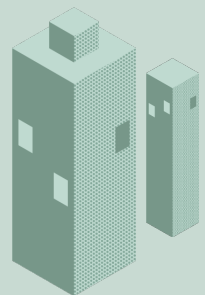
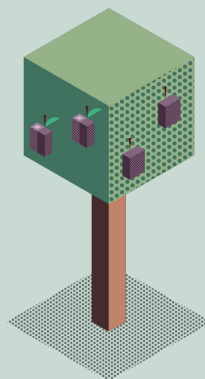
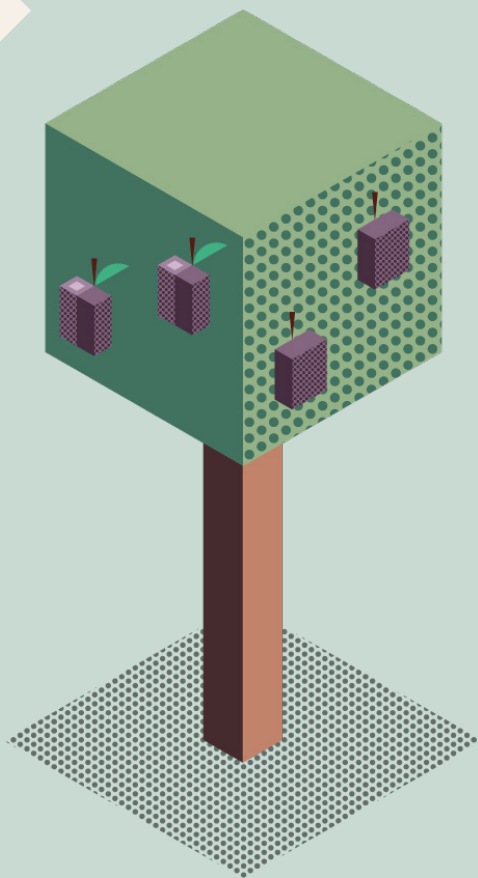
ERNTE CASH

Du willst erst noch mehr von unserer Motivation und dem Prinzip „Schutz durch Nutzung“ erfahren?
Dann lies einfach weiter.

02

Unsere Wirkung:

SCHUTZ DURCH NUTZUNG



DAS PRINZIP SCHUTZ DURCH NUTZUNG

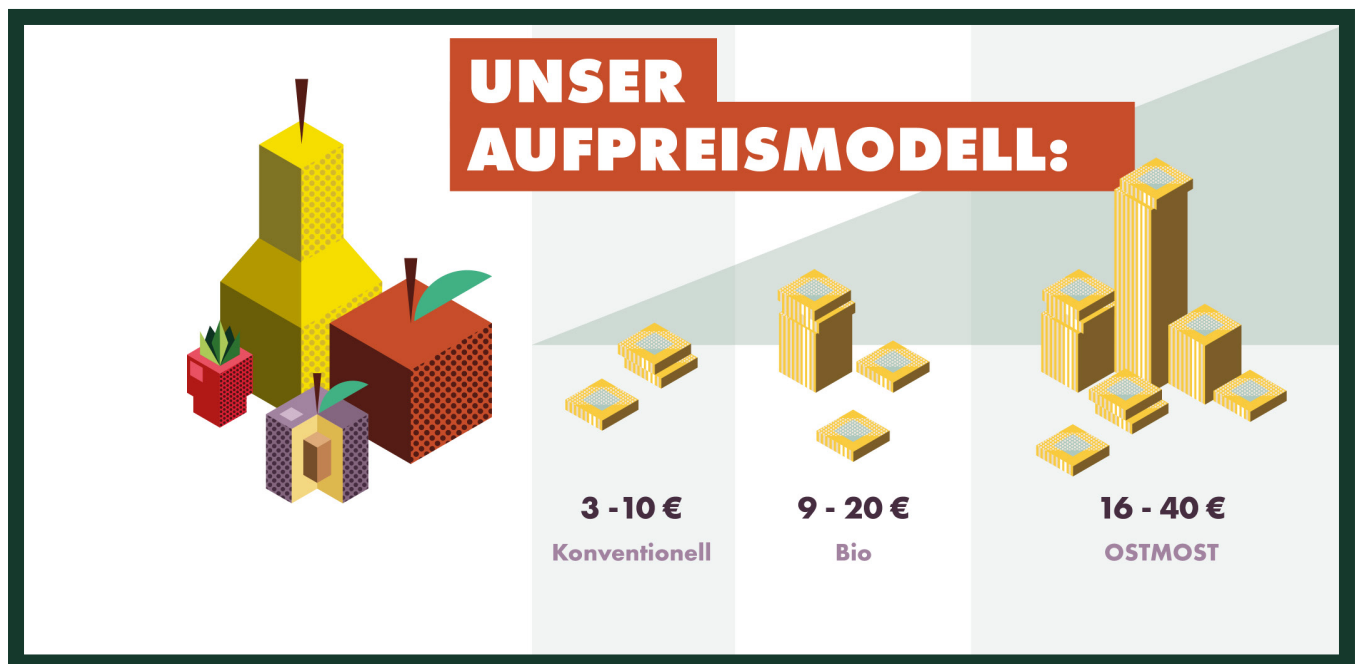
Durch OSTMOST bringen wir Streuobst wieder ins Bewusstsein der Gesellschaft und bieten allen die einfache Möglichkeit, zum Erhalt von Lebensraum und Artenschutz beizutragen. Was du dafür brauchst? Durst! – Denn mit jedem Schluck werden Streuobstwiesen gerettet und Lebensraum gesichert.

Das passiert auf zwei Wegen:

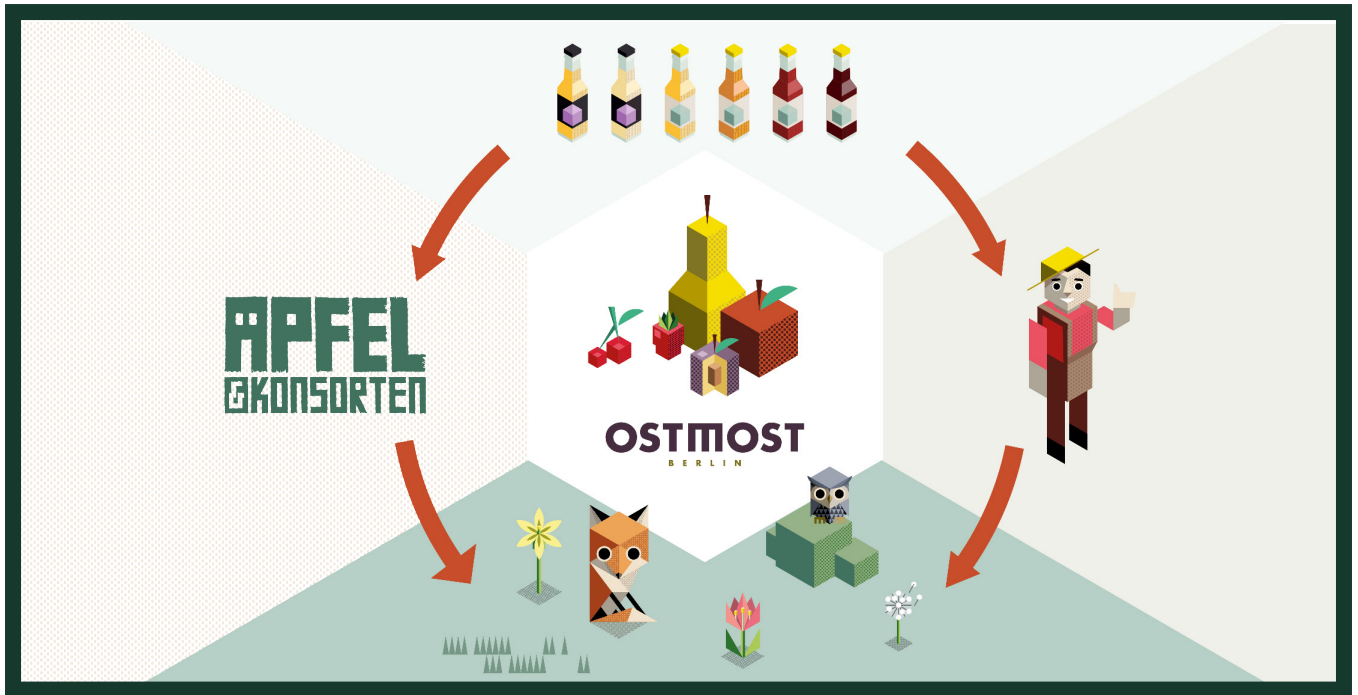
Durch ein „Aufpreis-Modell“ wird der ökologische Mehrwert der Streuobstwiese in das Produkt eingepreist. Mit dem zusätzlichen Ertrag können wir einen fairen Preis für den

Rohstoff zahlen, der Landwirt:innen den Mehraufwand für die nachhaltige Bewirtschaftung angemessen vergütet. Statt in deinem Namen und erst nach dem Kauf für den guten Zweck zu spenden, ist bei OSTMOST dein Beitrag für das Ökosystem also bereits in der Produktion mitgedacht und sichergestellt. Wir wollen nicht weniger, als den Wirtschaftskreislauf „Apfel“ verändern.

Aber auch nachträglich fördern, finden wir eine super Sache. Deswegen testen und unterstützen wir neue, nachhaltige Obstanbauformen und arbeiten gemeinsam mit dem gemeinnützigen Verein Äpfel und Konsorten e.V. am Erhalt und der Neupflanzung von Wiesen im Osten Deutschlands.



Der konventionelle Obstbau auf Plantagen ist stark abhängig von der regelmäßigen Nutzung von Umweltgiften, wie Pestiziden, Fungiziden und Herbiziden. Selbst im Bio-Anbau! Das liegt neben der engen Anordnung der monokulturellen Bäume, vor allem an den auf Effizienz gezüchteten Sorten, die du aus dem Supermarkt kennst. Die alten Apfelsorten der heimischen Streuobstwiesen sind sehr viel resistenter gegen Umwelteinflüsse. So kann Streuobst ohne den Einsatz von Pestiziden angebaut werden und ist so doppelt gut für Mensch, Tier und unsere Umwelt. Wir sprechen daher beim Streuobstanbau oft von „besser als Bio“ oder „beyond Bio“.



DER VEREIN ÄPFEL UND KONSORTEN

Mit der Kampagne "Reclaim Streuobstwiesen" engagieren sich OSTMOST und der Äpfel und Konsorten e.V. schon seit über 8 Jahren für den Erhalt des bedrohten Brandenburger Streuobstbestands. Durch Pacht und Kooperationen schützen wir Streuobstwiesen und legen neue Flächen an. Wir helfen anderen

Streuobst-Initiativen und Landwirt:innen, den vorhandenen Bestand zu pflegen und alte regionaltypische Apfelsorten zu erhalten. Seit 2018 ist der Verein zentrale Kompetenzstelle für Streuobst in Brandenburg und vernetzt mit Konferenzen, Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit nationale Streuobstakteure. Mit über 100 Mitgliedern, mehreren hundert Baumpat:innen und vielen engagierten Unternehmen und Spender:innen setzen wir uns so vor Ort für die Zukunft von Streuobst ein.

UNSERE JÜNGSTEN BEISPIELE, BEI DENEN DU DIR MIT OSTMOST UND ÄPFEL UND KONSORTEN DIE HÄNDE SCHMUTZIG MACHEN KONNTTEST

PFLANZEN

Gepflanzt wird bei jedem Wetter und meistens im November. Das kann auch bedeuten, dass wir im Schneegestöber unterwegs sind, wie 2019 in Storkow Mark. Perfekte Bedingungen

hatten wir hingegen in 2021 bei der Erweiterung um 65 Bäume im Havelland oder beim Start der innovativen Agroforst-Pilot-Fläche aus Streuobst mit Sojaanbau:

Die ersten 500 Setzlinge von geplanten 3.000 Apfel- und Birnenbäumen haben erst im April 2022 in Mecklenburg Vorpommern ihr neues Zuhause gefunden.



PFLEGEN

Die Pflege ist der entscheidende Teil für ein nachhaltiges Streuobstwiesenprojekt. Findet keine fachkundige „Erziehung“ zu großen, vitalen Bäumen statt, entsteht auch keine wundervolle Biotopfläche mit Herbergen für Steinkauz, Wiedehopf und Grünspecht. Erst im Winter 2021 haben wir deshalb die 7 Jahre alten Bäume in Storkow Mark frisch geschnitten und im Mai die Stämme der Neupflanzungen aus Neuwerder von konkurrierenden Pflanzen freigehalten. Die neue Bewässerungsanlage stellt das Wachstum auch in trockenen Zeiten des Klimawandels auf der Fläche sicher.



ERNTEN

Mit unserer Community gehen wir regelmäßig im Herbst auf die Vereinsflächen und lassen durch eine mobile Mosterei die frisch geernteten Äpfel direkt verpressen. Über den hier gewonnene Saft als Bag-in-a-Box freuen sich Vereinsmitglieder und exklusive Partner:innen. In Glindow haben wir 2020 handgepflückte, alte Kulturapfelsorten von unserer Streuobstwiese geerntet und als Tafelobst der Berliner Szene-Gastronomie für ihre regionalen Küchenkreationen geliefert.



Als Kulturlandschaft, hoch-biodiverser Lebensraum und regenerative Anbauform bieten Streuobstwiesen viele Antworten auf die sozialen, ökologischen und ökonomischen Fragen unserer Zeit:

Eine Landnutzung im Einklang mit der Natur.

BEITRAG ZU DEN ZIELEN DER UN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

OSTMOST und das Prinzip „Schutz durch Nutzung“ unterstützt die von den Vereinten Nationen in 2015 beschlossenen Sustainable Development Goals. Die insgesamt 17 Ziele dienen der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Konkret fördert OSTMOST durch den Erhalt von Streuobstwiesen vor allem den

nachhaltigen Obstanbau in der Landwirtschaft durch kleine Produzenten und sichert so eine klimaschonende und bessere Ernährung der Zukunft. Durch die Förderung dieser Ökosysteme verbessern wir das Leben an Land nicht nur für uns Menschen, sondern auch für die Tiere und Insekten der Biotopfläche. Durch das Aufpreismodell für Streuobstlandwirt:innen werden regionale Infrastrukturen geschaffen, stabilisiert und Verbraucher:innen für einen nachhaltigen Konsum sensibilisiert und motiviert.

Streuobstwiesen sind eine traditionelle Anbauform, die schon zu des Römischen Reichs Zeiten praktiziert wurde und dabei trotzdem die Vorteile modernster Agroforst Konzepte und regenerativer Landwirtschaft abbildet. Die tief-wurzelnden Bäume wirken als Wasserfilter, minimieren das Auswaschen von Nährstoffen, wirken der Bodenerosion entgegen und fördern den Humusaufbau auf der Fläche. Streuobstbäume zurück in die Landwirtschaft zu bringen ist dadurch Klimaschutz und Ökosystemleistung pur.



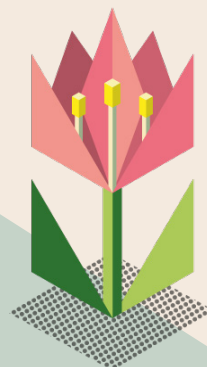
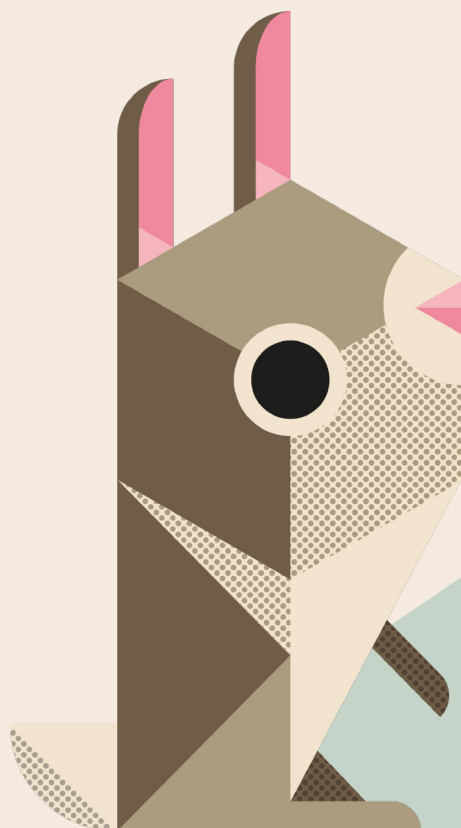
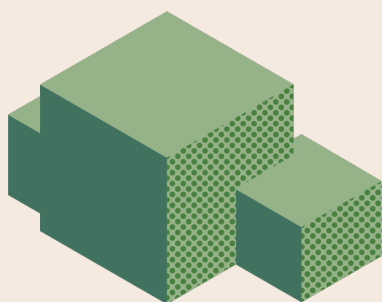
03

Unsere Produkte:

GETRÄNKE

FÜR EINE NEUE

GENERATION





AUF JEDER FLASCHE:

EIN TIER, DAS

GERETTET WIRD.

OSTMOST produziert Säfte, Schorlen und Cider in zertifizierter Bio-Qualität und verzichtet dabei komplett auf Zusätze jeglicher Art, wie Zucker, Aroma oder Haltbarkeitsmacher. Zum Süßen nutzen wir lediglich den Apfelsaft selbst, welcher neben dem natürlichen Fruchtzucker noch eine Menge an sekundären Pflanzenstoffen enthält, die gut für das Immunsystem sind.

Als Basis aller unserer Getränke nutzen wir altbewährte Mostapfelsorten, wie den "Minister von Hammerstein", den "geflamten Kardinal" oder die "gelbe Schafnase". Aufgrund der Vielfalt der alten Apfelsorten hat OSTMOST ein sehr hochwertiges und charaktervolles Geschmacksbild. Die Vollmundigkeit führt oftmals zu der Erkenntnis: „Schmeckt ja wie bei Oma.“



Die alten Streuobstsorten sind dank einem höheren Anteil an sekundären Pflanzenstoffen wie Polyphenolen gesünder. In den "modernen" Sorten aus unseren Supermärkten wurden diese Polyphenole herausgezüchtet, da sie säuerlich schmecken und zur Bräunung des Fruchtfleisches führen. Ein Irrsinn! Denn neben den positiven Effekten auf die Gesundheit, gehen Polyphenole eine Verbindung mit den allergieauslösenden Eiweißen im Apfel ein. Dadurch können OSTMOST Säfte auch für Allergiker:innen wieder verträglich sein.

Unser Startpunkt damals:

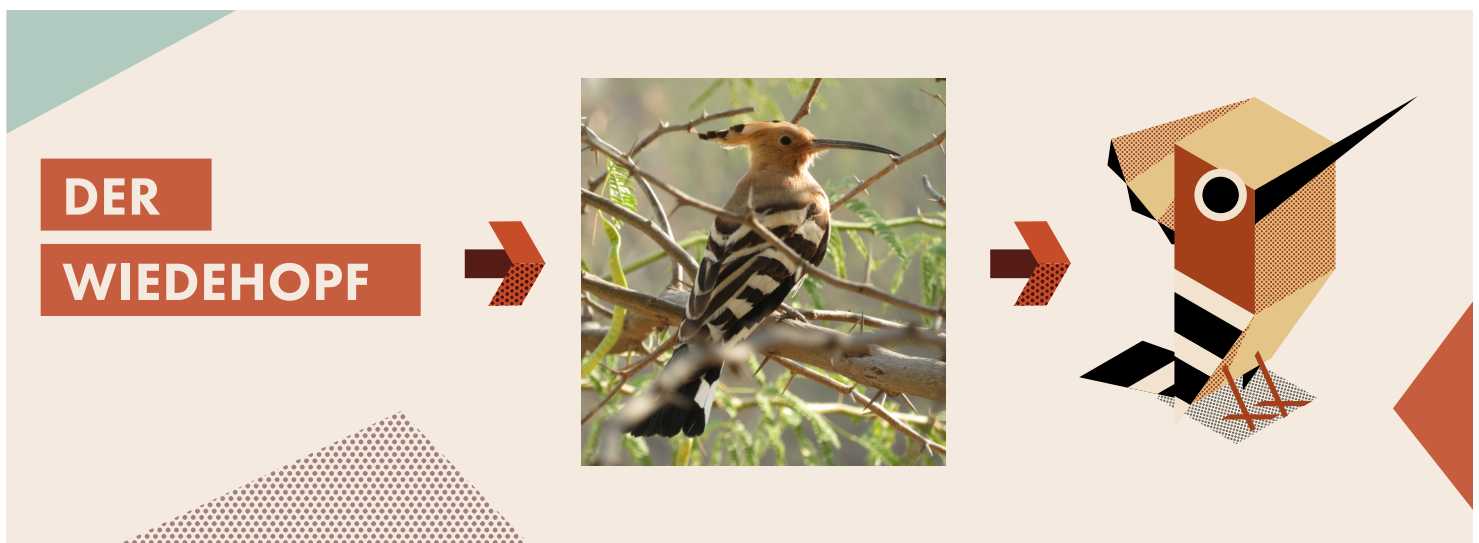
BIO DARF AUCH COOL

SEIN. HEUTE VERBINDEN

WIR DESIGN MIT SINN

Die Tiere, die auf unseren Etiketten prangen, nennen wir "Krafttiere", da sie mehr sind als nur schöne Grafiken. Der Rotfuchs, der Wiedehopf, die Fransenfledermaus ...

Alle sind echten Tieren nachempfunden, die auf der Streuobstwiese leben und die es zu schützen gilt. Dadurch verkörpert jede Flasche OSTMOST die Vielfalt der Streuobstwiese und zeigt direkt, wofür wir uns einsetzen: Den Lebensraum dieser seltenen Geschöpfe zu erhalten. Die Krafttiere stehen dabei stellvertretend für alle 5.000 Tier- und Pflanzenarten, denen Streuobstwiesen ein Zuhause bieten.



Unsere tierisch-bunte Ausnahme hast du vielleicht schon kennen gelernt. Wir sind uns sicher: **Einhörner würden auch Streuobstwiesen als Lebensort bevorzugen.**

Hinter dem ikonischen OSTMOST-Design stecken die LowBros, zwei Street-Art Künstler, die mit ihrem minimalistischen Kubismus genau die Mischung aus Simplizität, Naturverbundenheit und Coolness getroffen haben, die zu uns passt.



**FÜR VIELFALT
AUF DER WIESE
UND IN
DEN KÖPFEN**

AUSTRINKEN. AUFBÄUMEN.

Soft



WIEDEHOPF – Apfelsaft

Die Basis aller unserer Getränke aus über 200 verschiedenen alten Apfelsorten

- 100% Bio-Apfel-Direktsaft

Der wärmeliebende Wiedehopf findet auf Streuobstwiesen sein perfektes Zuhause. Offene Flächen zwischen Bäumen, Weideflächen mit Büschen und lückiger Bodenvegetation gefallen nicht nur ihm, sondern auch seiner krabbelnden Leibspeise.

PIROL – Apfel-Johannisbeer Saft

Die perfekte Mischung aus süßem Apfel und saurer Johannisbeere

- 80% Bio-Apfel-Direktsaft • 20% Bio-Johannisbeer-Direktsaft

Der farbenfrohe Pirl präsentiert sein Federgewand am liebsten im Kronendach höherer Bäume, wenn er auf dem Weg in sein afrikanisches Winterquartier ist. Streuobstwiesen bieten den Zugvögeln den optimalen Rastplatz.

WEIßSTORCH – Apfel-Kirsch Saft

Leckerer Apfel mit noch leckerer Kirsche.

- 80% Bio-Apfel-Direktsaft • 20% Bio-Kirsch-Direktsaft

Wenn der Weißstorch nicht gerade Kinder bringt, klappert er gerne Streuobstwiesen auf der Suche nach Beute ab. Kein Wunder: Bei der Artenvielfalt, ein Schlaraffenland.

EINHORN – Paradies Saft

Die in Flaschen gefüllte Vielfalt von der Streuobstwiese

- 50% Bio-Apfel-Direktsaft • 20% Bio-Birne-Direktsaft
- 10% Bio-Quitten-Direktsaft • 8% Bio-Pflaumen-Direktsaft
- 8% Bio-Mirabellen-Direktsaft

Das bunte Fabelwesen steht für uns seit 2019 übergreifend für Vielfalt im Kopf und auf der Wiese

HASE – Apfel-Möhre Saft

Die gesunde und leckere Obst-Gemüse Kombi

- 50% Bio-Apfel-Direktsaft • 50% Bio-Möhre-Direktsaft

Wer könnte ein Produkt mit einem Anteil von 50% Möhren-Direktsaft besser zieren als ein Hase? Weiterer Vorteil: Du kannst ihn bei uns – anders als auf den Streuobstwiesen, wo er schnelle Haken schlägt – immer zu fassen bekommen.

HORNISSE – Apfel-Ingwer Saft

Der erste Apfel-Ingwer Saft mit 100% der Zutaten aus Deutschland

- 90% Bio-Apfel-Direktsaft • 10% Bio-Ingwer-Direktsaft

Wer von Hornissen umgeben ist, benötigt Mut und Tapferkeit. Den haben die Landwirt:innen aus der Lüneburger Heide bewiesen, als sie erstmals Ingwer in Deutschland angebaut haben. Der gefährdeten Art gefällt's.

AUSTRINKEN. AUFBÄUMEN.

Streuobstschorle



Bei unseren Gesellschafter:innen paart sich das besondere Gespür für Geschmacksinnovationen mit der Neugier für besondere, natürliche Rohstoffe. Durch den zusätzlichen Anspruch an hohe Verarbeitungsqualität entstehen so immer wieder neue Kreationen.

PIROL – Johannisbeer Schorle

Die Süße des Apfelsafts harmoniert perfekt mit der Säure der Johannisbeere. Der Aroniasaft ergänzt eine leicht bittere Note

- 38% Bio-Apfel-Direktsaft • 10% Bio-Johannisbeer-Direktsaft
- 2% Bio-Aroniasaft

Die perfekte Schorle mit leichter Süße, ordentlich Säure und einem leichten Bitterton im Abgang

GRÜNSPECHT – Minz Schorle

Die erfrischende Kombination aus vollmundigen Apfelsaft und Minze ergibt einen einzigartig-frischen Geschmack

- 55% Bio-Apfel-Direktsaft • 3% Bio-Minzeextrakt

Streuobstwiesen mit diversen Baum- und Insektenarten stellen ein Fünf-Sterne-Buffer für den Grünspecht dar. Kein Wunder, dass sich seine Artgenossen wie der Bunt-, Mittel- und Kleinspecht auch gerne in dem Biotop aufhalten.

BIENENFRESSER – Rhabarber Schorle

Unsere Rhabarber Schorle schmeckt so wie Rhabarber nun mal schmeckt, nämlich sauer

- 37,5% Bio-Apfel-Direktsaft • 27,5% Bio-Rhabarber-Direktsaft
- 1% Bio-Holunder-Direktsaft

Ein Rhabarber-Produkt, dass ohne Zuckerzusatz auskommt. Gesüßt wird nur durch den Apfelsaft. Das ist so besonders, dass der Bienenfresser als einer der buntesten Vögel Europas das Etikett ziert.

AUSTRINKEN. AUFBÄUMEN.

Streuobstschorle

WIEDEHOPF – Apfel Schorle

Einzigtiger Geschmack durch die Verarbeitung von 200 verschiedenen Apfelsorten

- 55% Bio-Apfel-Direktsaft

Unser Klassiker. Genauso klassisch zeigt der Wiedehopf seine Streifen in schwarz und weiß, die besonders bei seinem schmetterlingshaften Flug auffallen.

MAULWURF – Rote Bete Schorle

Unsere Rote Bete Schorle schmeckt schön nussig mit erdiger Note, so wie man es von Roter Bete erwartet. Wer das Gemüse mag wird unsere Schorle lieben

- 25% Bio-Apfel-Direktsaft • 25% Bio-Rote-Bete-Direktsaft

Jede:r Hobbygärtner:in weiß, dass gute Erde schon die halbe Miete ist. Auf den Streuobstwiesen zeigt die Anwesenheit des Maulwurfs, dass der Boden gesund ist und es zahlreiche Kleinlebewesen im Boden gibt. Optimal zum Aufbäumen.

EINHORN – Paradies Schorle

Der heimische Streuobst-Multi-Mix. Leichte Süße, feine Säure und eine dezente Bitternote geben einen vollen Geschmack

- 50% Bio-Apfel-Direktsaft • 20% Bio-Birne-Direktsaft
- 10% Bio-Quitten-Direktsaft • 8% Bio-Pflaumen-Direktsaft
- 8% Bio-Mirabellen-Direktsaft

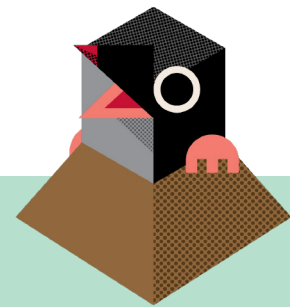
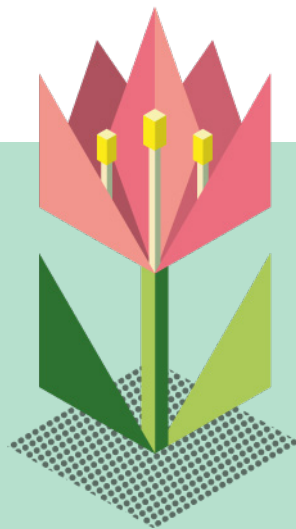
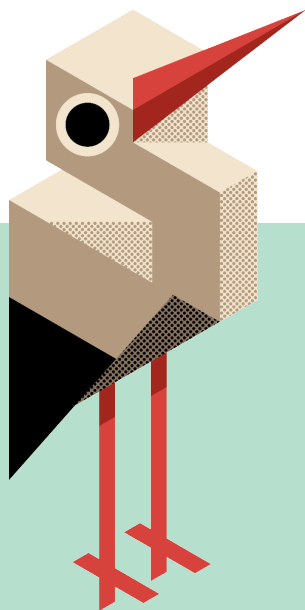
Welches Tier könnte die (Bio-)Diversität des Streuobstparadieses besser repräsentieren als das Einhorn?

WEIßSTORCH – Kirsch Schorle

Eine intensive Schorle mit knalliger Farbe und intensivem Geschmack

- 40% Bio-Apfel-Direktsaft • 20% Bio-Kirsch-Direktsaft • 40% Wasser

Der Weißstorch hat viele Bedeutungen: Symbol für Naturschutz, Glücksbringer, Fabeltier. Auch bei uns hat er eine lehrende Funktion und erinnert dich an wunderbare Artenvielfalt.



AUSTRINKEN. AUFBÄUMEN.

Cider



Unsere Partnerkellerei, die Biocontor Elm GmbH, ist eine Pionierin der Cider-Produktion in Deutschland. Die Verwendung alter Apfelsorten gibt unserem Cider ein einzigartiges Geschmacksbild, das durch handwerkliche Mosttradition und einem modernen und schonenden Füllverfahren von hoher Qualität ist. Deswegen tragen sie auch den Markennamen OUTCIDER.

STEINKAUZ – OUTCIDER mild

Der milde, naturtrübe OUTCIDER bietet die perfekte Harmonie zwischen Süße und Säure. Sein Geschmack erinnert an einen lauen Sommerabend auf der Streuobstwiese

- 4,5% Alkohol • Lieblich

Der Steinkauz steht wie kein anderer Vogel für den Lebensraum Streuobstwiese. 74% der bekannten Steinkauz-Vorkommen befinden sich in Streuobstbeständen.

ROTFUCHS – OUTCIDER wild

Der wilde OUTCIDER ist ein klassischer Apfel-Cider mit herben bzw. trockenen Geschmack und ohne Zusatzstoffe

- 5,5% Alkohol • Trocken

Füchse essen beinahe alles – von Beeren über Würmer, Spinnen und Kleintiere, wie Mäuse und Vögel, bis hin zu Aas und sorgen so auch auf der Streuobstwiese für ein natürliches Gleichgewicht.

FRANSEN-FLEDERMAUS – OUTCIDER Cherry

Die rote Farbe und die Süße der Kirsche kommen stark zur Geltung, dennoch bleibt dieser OUTCIDER trocken und bietet einen außergewöhnlichen Geschmack

- 5,5% Alkohol • Trocken

Nicht nur tagsüber gibt's auf Streuobstwiesen viel tierischen Traffic. Fransenfledermäuse lieben es nachts durch das gut strukturierte Offenland zu fliegen und sorgen dafür, dass die Anzahl der Insekten im Gleichgewicht bleibt.

ELIXIR OF LIFE

Waysa



Vor einigen Jahren sind drei Berliner Gastronomen auf uns zugekommen, die unsere Liebe für Biodiversität und Artenschutz teilen. Und so haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht ein neues Getränk ins Leben zu rufen, das durch die Produktion und den Verkauf zum Erhalt von Lebensraum im bedrohten Amazonas beiträgt:

WAYS SA - das Bio-Energiegetränk aus den Blättern der Guayusa Pflanze. WAYS SA ist seit Ende 2021 eine weitere Marke unter dem Dach der Streuobstwiesen Manufaktur GmbH und zeigt, dass unser Prinzip des „Schutz durch Nutzung“ auch für die großen Regenwälder des Amazonas und ihre Artenvielfalt funktioniert.

Den biozertifizierten Rohstoff Guayusa beziehen wir direkt von Vertreter:innen indigener Stämme in Ecuador. Die Kichwa bauen Guayusa in sogenannten Chakras an, diese Waldgärten sind Vorbild der Permakultur. Chakras tragen aktiv zum Erhalt der

Biodiversität des Amazonas bei. Durch die Zahlung fairer Preise ermöglichen wir den Kichwa den Regenwald nachhaltig wirtschaftlich zu nutzen und ihn damit vor Brandrodung zu monokulturellem Anbau zu schützen. Gleichzeitig unterstützen wir lokale Strukturen vor Ort durch eine Spende von 5 Cent pro verkaufter Flasche an die Non-Profit Organisation Yakum. So setzen wir uns auch in Ecuador für den Erhalt von Lebensraum durch einen nachhaltigen Anbau im Einklang mit der Natur ein.

WAYS SA – Green Original

Frisch gebrühter Bio Guayusa-Tee, Bio-Zitronensaft und Bio-Rohrzucker

- mit 99mg Koffein

WAYS SA – White Apple

Frisch gebrühter Bio Guayusa-Tee, Bio-Zitronensaft und Bio-Apfelsaft

- mit 42mg Koffein

DIE VIER SÄULEN, DIE OSTMOST VOM WETTBEWERB SIGNIFIKANT UNTERSCHIEDEN:

GENUSS - QUALITÄT

OSTMOST schmeckt besonders lecker: Basis aller unserer Getränke sind alte Apfelsorten von Streuobstwiesen. Durch die Verwendung einer Vielzahl verschiedener Apfelsorten wird unser Saft besonders intensiv und tief im Geschmack. Süß ist Apfel sowieso. Doch gerade die Säure der Polyphenole ist es, die Streuobstsäfte so vollmundig macht und ihn von anderen Säften abhebt.

KUNST - DESIGN

OSTMOST sieht anders aus: Wir machen Getränke für die Käufer:innen von morgen, die mit ihrem Konsum etwas Gutes bewirken – ohne Abstriche in Sachen Qualität und Style zu machen. Auf den Etiketten findest du unsere Krafttiere, für die Streuobstwiesen ein Zuhause bieten. Sie wurden von den Low Bros gestaltet – zwei Künstlern mit Wurzeln im Graffiti, die unsere Mission unterstützen und mit ihrem ikonischen Design zum Leben erweckt haben.

VERANTWORTUNG - MISSION

Konzern-Limos sind out. Die Zukunft trinkt möglichst regional, natürlich und sucht nach Unternehmen, die sich ihrer öko-sozialen Verantwortung bewusst sind. OSTMOST hat sich dem Erhalt der Streuobstwiese verschrieben. Deshalb zahlen wir Landwirt:innen höhere Preise für ihre alten Apfelsorten. So machen wir diese Anbauform wieder rentabel. Der Handel und die Trinker:innen werden durch ihre Kaufentscheidung zu Unterstützer:innen dieser Mission.

TEILHABE - SAFTIVISMUS

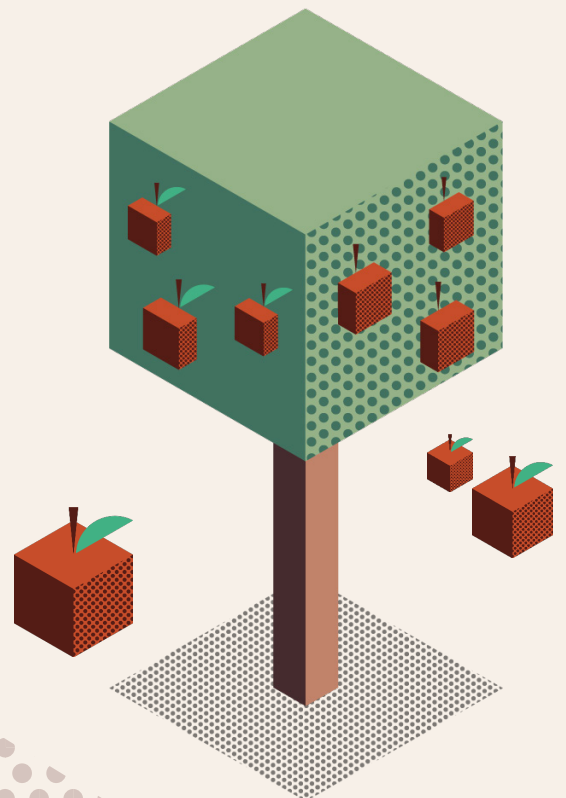
OSTMOST ist eine Marke zum Anfassen. Gemeinsam mit dem gemeinnützigen Verein Äpfel und Konsorten e.V. machen wir ökologisches Handeln und unsere Wirkung erlebbar. Jede:r hat die Möglichkeit aktiv an den Aktionen rund um das Thema Streuobst teilzunehmen.

04

POTENTIALE,

PLANUNG UND

MITTELVERWENDUNG

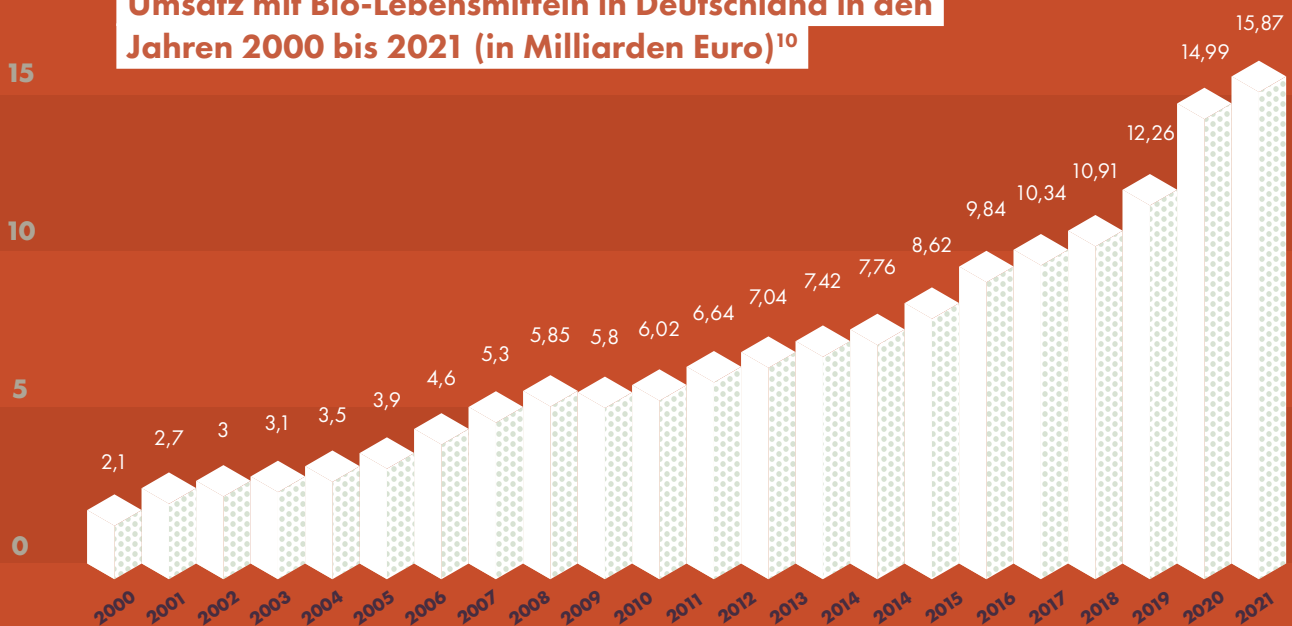


OSTMOST VERBINDET LUST AUF GUTES TRINKEN MIT NACHHALTIGEM HANDELN.

Nachhaltigkeit ist ein Megatrend und vor allem in Deutschland ein Thema, das gekommen ist, um zu bleiben. Bei Lebensmitteln und Getränken achtet inzwischen fast 1/3 der Konsument:innen bei ihrer Kaufentscheidung auf Nachhaltigkeit.⁵ Die Nachfrage nach gesunden und natürlichen Produkten steigt seit Jahren.⁶ Mit der Entscheidung zu Bio wollen Konsument:innen sich vor allem gesund ernähren und regionale Betriebe unterstützen.⁸

Gesund, regional und nachhaltig – so will die Mehrheit in Deutschland Lebensmittel konsumieren.⁷ Leider mangelt es an der Glaubwürdigkeit vieler Unternehmen. Verbraucher:innen fragen sich welche Produkte Greenwashing betreiben und welchen sie wirklich vertrauen können.^{5,9}

Umsatz mit Bio-Lebensmitteln in Deutschland in den Jahren 2000 bis 2021 (in Milliarden Euro)¹⁰



OSTMOST ist aus der Nachhaltigkeitsbestrebung des Vereins Äpfel und Konsorten entstanden. Der Erhalt von Streuobstwiesen steckt in unserer DNA und ist dabei per Definition nachhaltig:

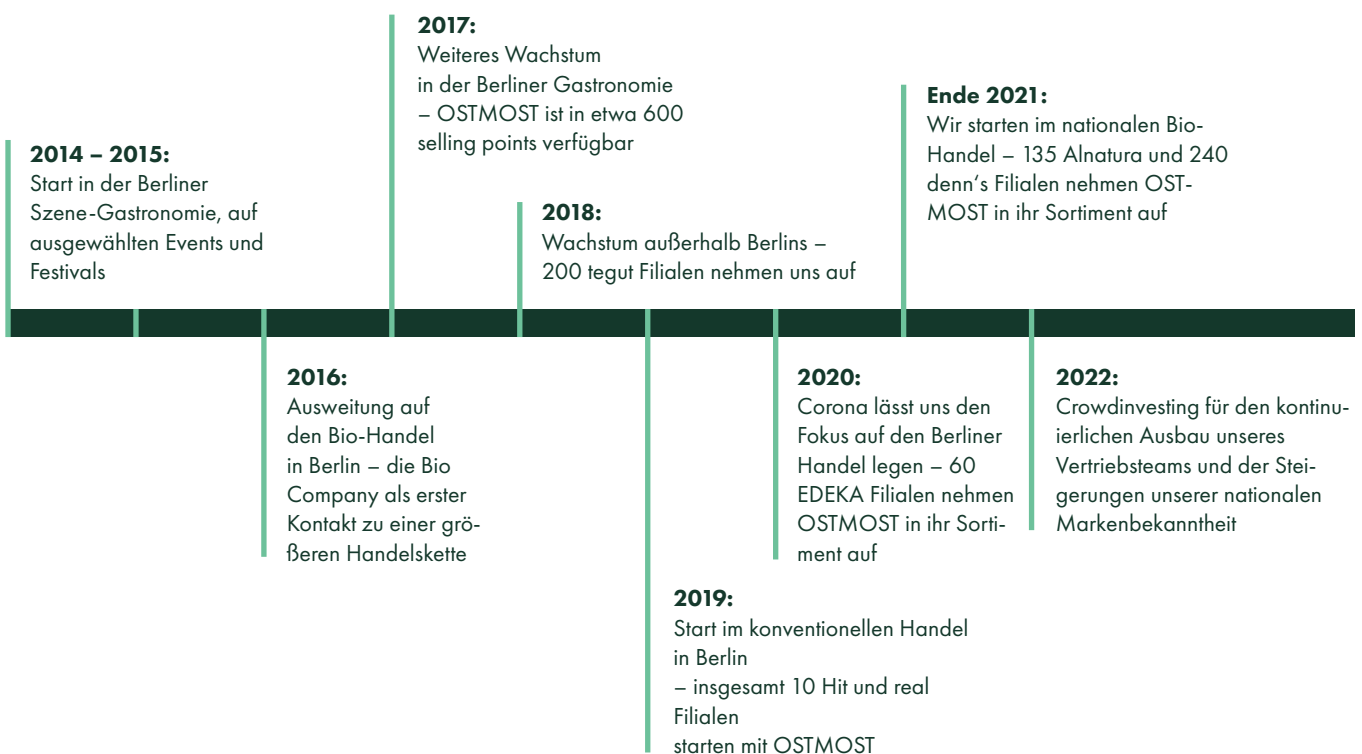
Wir steigern das ökonomische Potential des Streuobstanbaus, in dem wir sozial-faire Preise zahlen und erhalten damit Artenvielfalt und Lebensraum mit diversen, ökologischen Systemleistungen. Mit dieser Ernsthaftigkeit sind wir als soziales Business bekannt und halten seit 8 Jahren die Wertschätzung und das Vertrauen von unseren Kund:innen aufrecht.

RECLAIM

STREUOBSTWIESEN

Die grundlegende Frage zum Start des Projektes war, ob der deutlich höhere Verkaufspreis

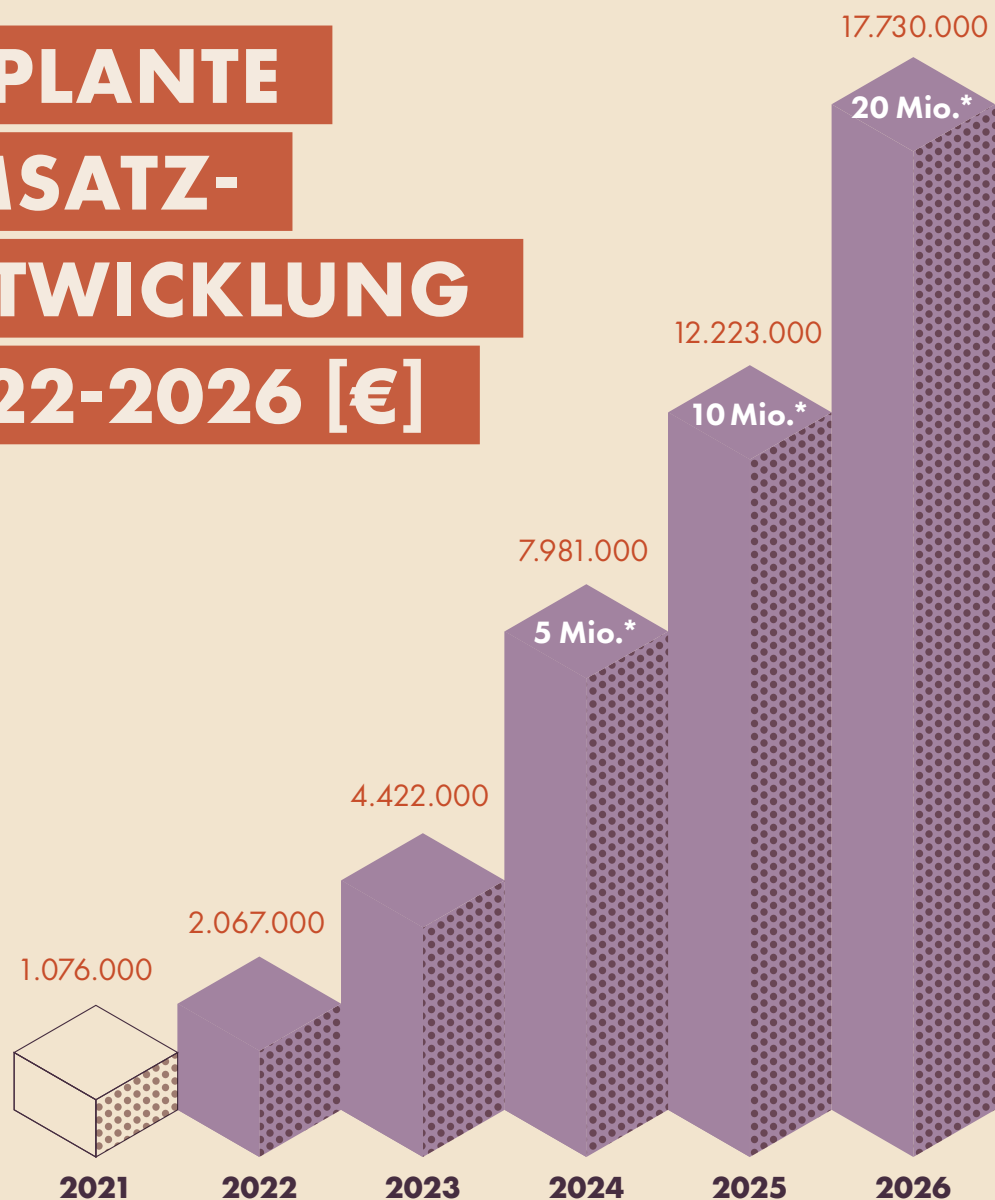
im Vergleich zu Mitbewerber:innen vom Markt angenommen wird. Heute kann die Frage klar mit „Ja“ beantwortet werden.



Wir haben uns bisher auf die Szenegastronomie unserer Heimatstadt fokussiert und so in Berlin behutsam die Marke OSTMOST aufgebaut. Unser Absatz wird dabei durch das große und stetig wachsende Potential für unsere Produkte beflügelt. Der größte Hebel für uns: Die Erschließung des nationalen

Bio-Lebensmitteleinzelhandels. Dafür stehen wir mit einem jüngst vergrößerten Vertriebsteam und dem Rückenwind einer starken Marke und Mission in den Startlöchern, um deutschlandweit den Erhalt von Streuobstwiesen durch den einfachen Kauf einer Flasche OSTMOST möglich zu machen.

GEPLANTE UMSATZ- ENTWICKLUNG 2022-2026 [€]

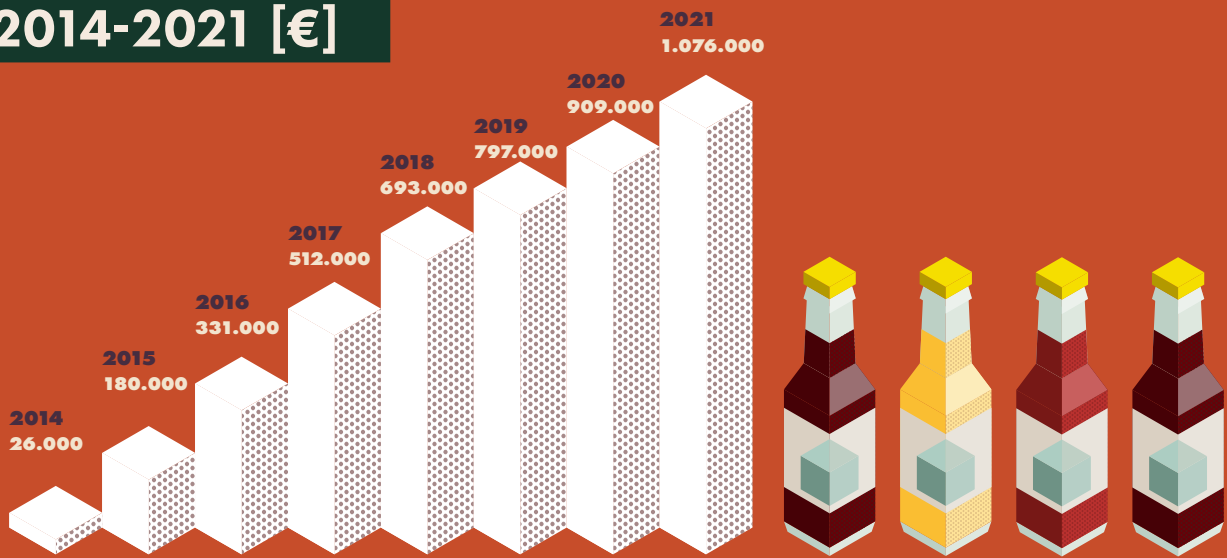


* Flaschenabsätze

Hinweis: Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

UMSATZENTWICKLUNG

2014-2021 [€]



Seit 2015 sind wir – mit Ausnahme der Corona Jahre – im Durchschnitt um 46% im Jahr gewachsen. Aber wir wollen dir nichts vormachen: Die schwarze Null ist noch nicht geschrieben und die Corona-Einschränkungen haben uns hart getroffen, denn die Gastronomie war bis dahin unser stärkster und strategisch wichtigster Absatzkanal. Diese Absatzverluste konnten wir durch Sortimentserweiterungen und neu gesetzten Fokus auf den Lebensmitteleinzelhandel schnell abfedern und trotzdem den Absatz erhöhen.

Das Potential dieser Umstellung ist heute spürbar: Allein in den ersten 4 Monaten in 2022 konnten wir Rekordabsätze von 446.000 Flaschen erzielen. Ein Plus von 107% gegenüber dem Vorjahr 2021 mit 215.000 Flaschen. Mit diesem gestarteten Kurs – und den Investitionen, die wir durch dich mit dem Crowdfunding finanzieren können – planen wir ab 2024 profitabel zu sein. Der aktuelle Jahresabschluss kann **hier** kostenfrei angefragt werden.

OSTMOST dient der Wertschöpfung mit und Wertschätzung für Streuobst. Der Vertrieb der Getränke ist daher der Dreh- und Angelpunkt:

Je mehr Menschen OSTMOST trinken, desto mehr Streuobstwiesen können erhalten, gepflegt und gepflanzt werden.

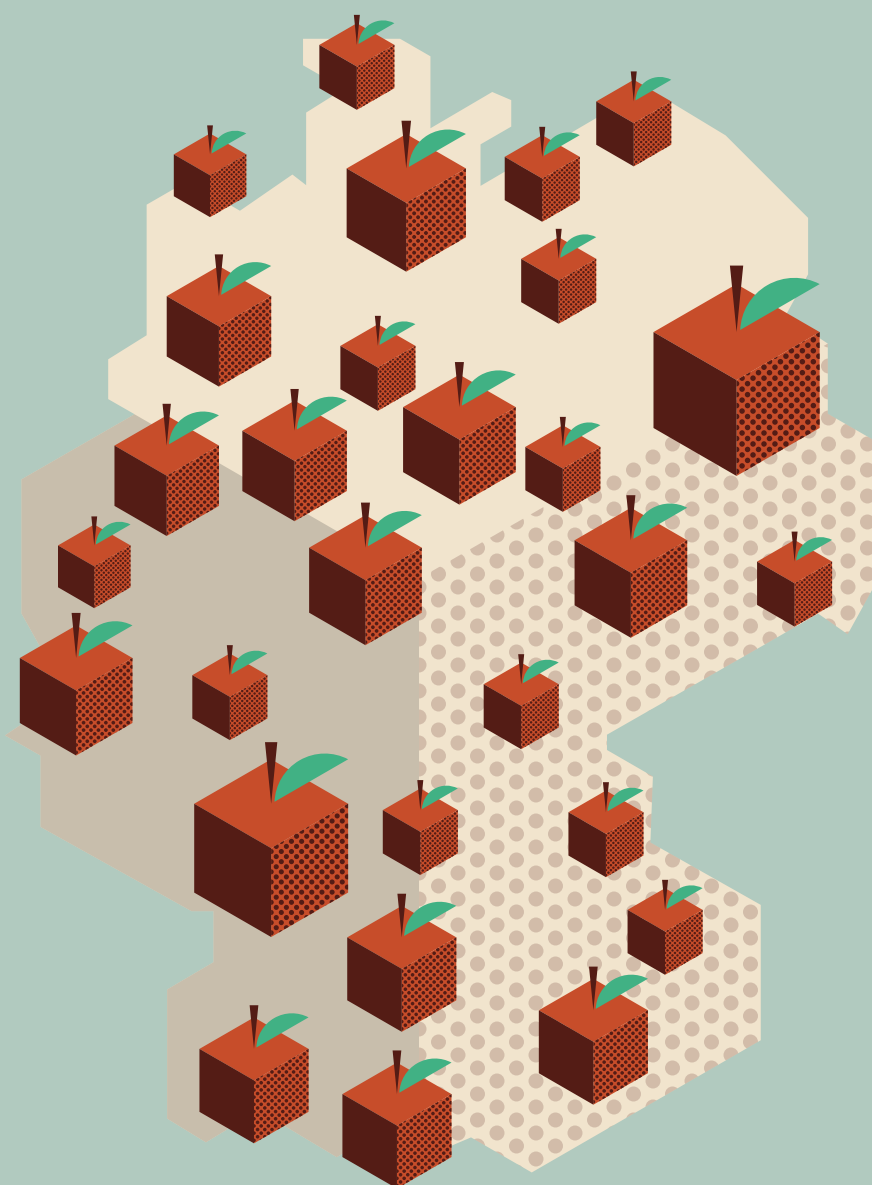
Und für dich ganz persönlich:

Je mehr Menschen OSTMOST trinken, desto mehr profitierst du von unseren Bonuszinsen.

Die konkreten Infos zu Zinsen, Bonuszinsen und Laufzeit findest du im Abschnitt:

Die Kapitalanlage im Überblick.

**HIER FINDEST DU ALLE
STANDORTE, AN DENEN DU
OSTMOST HEUTE SCHON
GENIESSEN KANNST**



IN DEN REGENWALD VOR DER HAUSTÜRE INVESTIEREN.

Wir haben viel vor und dafür gute Produkte, ein motiviertes Team und eine starke Vision in Petto. Du kannst jetzt auf drei Arten Teil unserer Bewegung werden:

- **Trinke OSTMOST und setze dich mit jedem Schluck für den Erhalt von Streuobst und Artenvielfalt ein.**
- **Mach dir die Hände schmutzig und unterstütze uns bei der Pflanzung, Pflege und Ernte auf diversen Flächen in Berlin/Brandenburg.**
- **Investiere in OSTMOST und ernte saftige Rendite.**

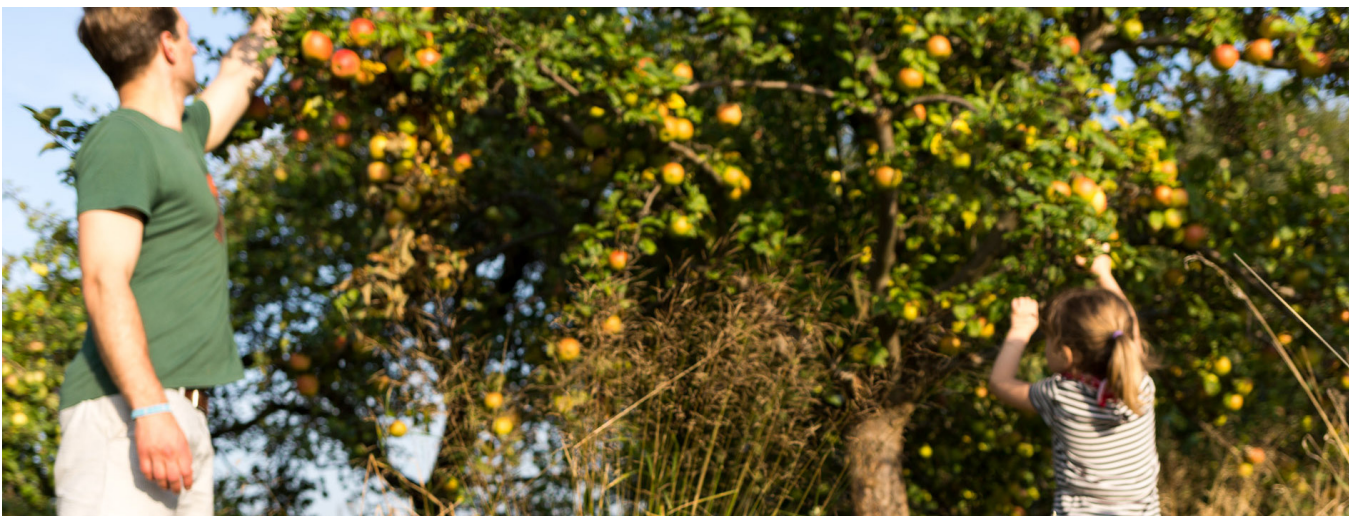
Die durch das Crowdfunding eingenommenen Finanzmittel nutzen wir für die laufende Geschäftstätigkeit und vor allem den Ausbau des Unternehmens. Das bedeutet konkret weiter nachhaltig zu wachsen und unser Vertriebsteam kontinuierlich weiter auszubauen. Wir wollen über die nächsten vier Jahre

jeweils vier neue Vertriebs-Mitarbeiter:innen zu Botschafter:innen für die Streuobstwiese und OSTMOST entwickeln.

Durch den Eintritt in den nationalen Biofachhandel werden wir die Marke OSTMOST nun auch national bekannt machen und unsere Fan Community ausbauen. Das Bewusstsein und die Wertschätzung für Streuobst muss wieder von mehr Menschen gelebt werden. Das Pflanzen, Pflegen und Ernten sind dabei unsere Marketing-Events und – Aktionen mit Sinn, bei deren Kommunikation Neukund:innen auf OSTMOST aufmerksam werden und wir gleichzeitig unsere geliebten Streuobstwiesen bereits aktiv fördern.

Wir haben auch weiterhin vor unser Produktsortiment mit innovativen Geschmackskreationen zu erweitern, dadurch neue Markt- und Kundensegmente zu erschließen und wahre Fan Produkte zu kreieren.

Ihr dürft gespannt sein.



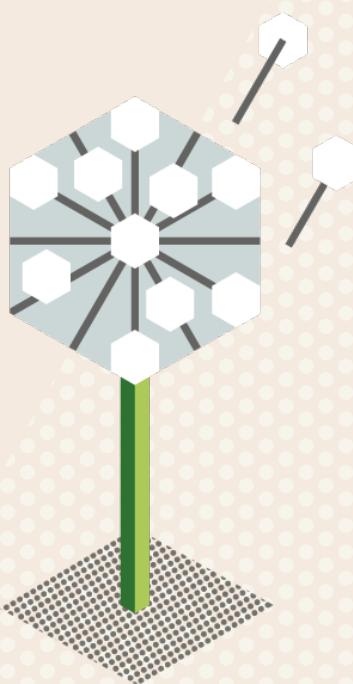
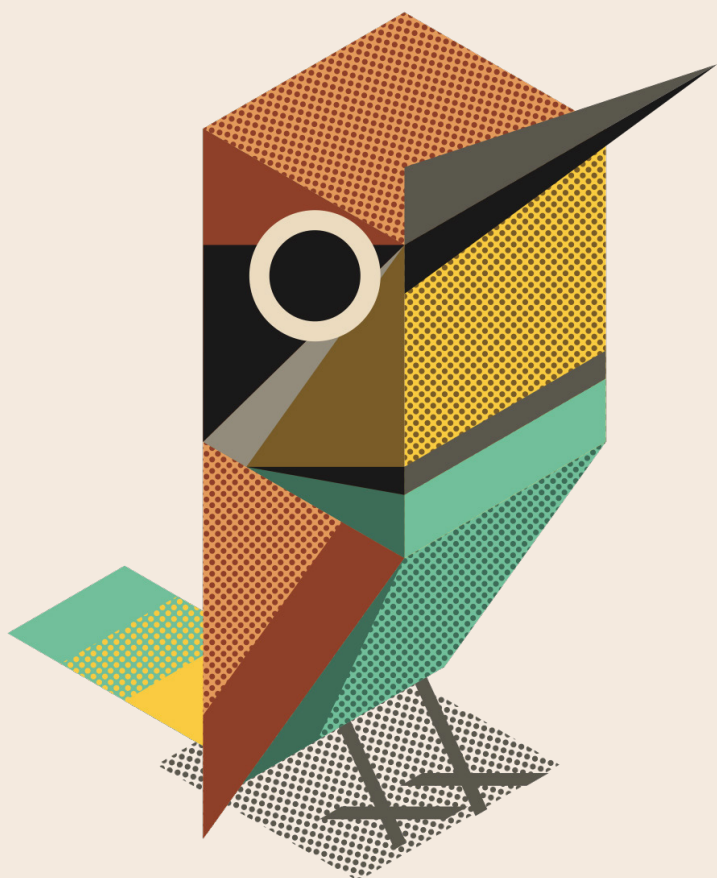
05



DAS TEAM



HINTER OSTMOST





**“WIRTSCHAFTEN MUSS MIT ÖKOLOGISCHER UND
SOZIALER NACHHALTIGKEIT VERSCHMELZEN,
UM DIE HERAUSFORDERUNGEN DER KOMMENDEN
DEKADEN ZU MEISTERN.”**

Dennis Meier, Gründer OSTMOST



Hinter OSTMOST steckt ein buntes Team aus Überzeugungstäter:innen. Wir sind Naturfans. Obstultras. Baumversteher:innen. Tierfreund:innen. Bei uns trifft Vertriebsgenie auf Biotechnologe. Baumwart auf Psychologiestudentin. Was uns alle verbindet: Die Liebe zu Streuobst.

Was mit drei Gründern startete, wird heute von 21 Menschen leidenschaftlich weitergetragen. Motor des Ganzen ist unser Vertriebsteam, das erst Mitte 2020 von drei Mitarbeiter:innen auf jüngst sieben Verkäufer:innen und Botschafter:innen für die Streuobstwiese aufgestockt wurde, um unsere großen Pläne Realität werden zu lassen. Das Potential und die Umsetzungskraft sind direkt spürbar: Ein absatzstärkster Monat folgt dem Nächsten.

DENNIS
MEIER



Dennis hat nach seinem Studium der Sozial – und Wirtschaftswissenschaften vor allem eins gemacht: Bei Gründungen die Geschäftsführung übernommen. Zuletzt setzte er diese Erfahrungen über 7 Jahre glücklich in der eigenen Beratung für Existenzgründung und Organisationsentwicklung um – bis ihn der heimische Lebensraumverlust und die prekäre Lage der Streuobstwiesen zum Aktionismus trieb. Dennis ist Mitgründer von OSTMOST und hat seit Tag eins die Geschäftsführung von der Streuobstwiesen Manufaktur GmbH inne.

PAUL
DÖCKER



Paul ist Vertriebler durch und durch. Das Thema Verkauf begleitet ihn schon sein halbes Leben lang. Während seines angefangenen Studiums Economics verkauft er in Eigenregie große Industrienähmaschinen und bastelt an der Gründung einer Firma für gesunde Smoothies im Abo. Seit Tag eins ist er als Mitgründer und Koryphäe des Vertriebes dabei und bringt OSTMOST über Jahre als ein-köpfiges Vertriebsteam auf die Straße. Eine Vertriebsgewalt, die heute vor allem Großkunden für die Mission von OSTMOST gewinnt.

LUKAS
KÜTTNER



Lukas ist studierter Betriebswirt und Kommunikationsexperte. Seit insgesamt neun Jahren ist er im Marketing tätig und hat neben Stationen in Werbeagenturen auch in großen Konzernen gearbeitet. Zuletzt als Brandmanager bei Coca-Cola. Dort hat er nach eigenen Worten: "die Reißleine gezogen, bevor sich meine Seele in Zucker auflöst" und nach einem Job mit Sinn gesucht. Bei OSTMOST ist er heute für das Marketing und die Vertriebskoordination zuständig - neudeutsch würde seine Rolle Chief Commercial Officer heißen.

SEIT 2020 WIRD OSTMOST DURCH VIER ERFAHRENE, VON WIRKUNG GETRIEBENEN INVESTOR:INNEN UNTERSTÜTZT UND BERATEN.

„Ich bin begeistert von der Klarheit, mit der das Team von OSTMOST ihr Geschäftsmodell umsetzt und insbesondere die Markenbildung vorantreibt. Eine erfolgreiche und bekannte Marke ist der entscheidende Schlüssel für einen großen Impact, nämlich die Erhaltung und Schaffung von Streuobstwiesen. Für mich als Business-Angel, dem auch eine „emotionale Rendite“ wichtig ist, stellt sich OSTMOST als ein ideales Investment dar.“

Matthias Helfrich

Business-Angel des Jahres 2021



**Matthias
Helfrich**



**Cornelia Elisabeth
Einsiedel-Michaely**



**Georg
Bruch**



**Andreas
Wiedmann**

QUELLEN:

1. Mader, Hans-Joachim: Die Tierwelt der Obstwiesen und intensiv bewirtschafteten Obstplantagen im quantitativen Vergleich In: Natur u. Landschaft. 11/1982, Stuttgart, S. 371 – 377. ISSN 0028-0615
2. Rösler, Markus: Erhaltung und Förderung von Streuobstwiesen, Analyse und Konzept – Modellstudie am Beispiel der Gemeinde Boll, 2. korrigierte und ergänzte Auflage, Bad Boll, 1996
3. Kilian, Stefan.: Bestands- und Bedarfssituation zum Streuobstbau in Bayern aus fachlicher Sicht. In Heimisches Streuobst ist wieder gefragt. Eine Chance für Landwirtschaft und Natur. 11. Kulturlandschaftstag 2013. Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Freising, S. 9–24
4. Bannier, Hans-Joachim "Moderne Apfelzüchtung: Genetische Verarmung und Tendenzen zur Inzucht." Erwerbs-Obstbau 52.3 (2011): 85-110.
5. Statista.com (25.05.2022). Nachhaltiger Konsum in Deutschland 2021 Report. <https://tinyurl.com/2jm683n4>
6. Statista.com (25.05.2022). Umsatz mit Bio-Lebensmitteln in Deutschland in den Jahren 2000 bis 2021. <https://tinyurl.com/bdd5ahu3>
7. McKinsey.de (25.05.2022). Disruption and Uncertainty – The State of Grocery Retail 2021: Europe. <https://tinyurl.com/5c8fcvc4>
8. Statista.com (25.05.2022). Umfrage zu Gründen für den Kauf von Bio-Produkten in Deutschland 2021. <https://tinyurl.com/32a37stw>
9. Statista.com (25.05.2022). Umfrage zum Vertrauen in das deutsche Bio-Siegel in Deutschland 2021. <https://tinyurl.com/2p8hbdaw>
10. Statista.com (25.05.2022). Umsatz mit Bio-Lebensmitteln in Deutschland in den Jahren 2000 bis 2021. <https://tinyurl.com/bdd5ahu3>

CHANCEN

ALLEINSTELLUNGSMERKMAL

OSTMOST verfügt aufgrund der Nutzung alter Obstsorten über ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu herkömmlichen Getränkeanbietern und kann sich so von Wettbewerbern differenzieren. Darüber hinaus sorgt auch die Zusammenarbeit mit dem Künstlerduo LowBros dafür, dass die Flaschen von OSTMOST optisch einzigartig sind und von Kund:innen leicht erkannt werden können.

MARKTCHANCEN

Der Markt für nachhaltige Lebensmittel in Deutschland wächst kontinuierlich. OSTMOST hat aufgrund der Kombination von Nachhaltigkeit und Regionalität gute Voraussetzung, um von diesem Wachstum überproportional zu profitieren.

ERFAHRENER GRÜNDER UND GESELLSCHAFTER

Mit Dennis Meier verfügt OSTMOST über einen ausgewiesenen Experten im Bereich der Unternehmensgründungen und Organisationsaufbau mit langjähriger Erfahrung. Darüber hinaus wird er von einem kompetenten Gesellschafterkreis rund um Matthias Helfrich, dem Business Angel des Jahres 2021, unterstützt.

ETABLIERTES GESCHÄFTSMODELL

OSTMOST verfügt über ein etabliertes Geschäftsmodell und konnte hiermit in der Vergangenheit signifikante Umsätze erzielen.

ATTRAKTIVE KONDITIONEN

Die Kombination aus hoher laufender Verzinsung und laufender variabler Verzinsung stellt beim aktuellen Zinsniveau eine sehr attraktive laufende Ausschüttung da. Ergänzt durch eine Exit-Beteiligung ergibt sich ein spannendes Chancen-Risiko-Verhältnis.

KEINE NACHSCHUSSPFLICHT DER ANLEIHEGLÄUBIGER:INNEN

Eine Nachschusspflicht der Kapitalgeber:innen ist ausgeschlossen. Für den/die Kapitalgeber:in besteht also keine Verpflichtung Zahlungen an die Emittentin zu leisten, die über die ursprünglich erbrachte Zeichnungssumme hinausgehen.

Anbieterin / Emittentin	Anbieterin und Emittentin der vorliegenden Kapitalanlage ist die Streuobstwiesen Manufaktur GmbH, Moosdorfstrasse 7 – 9, 12435 Berlin eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 159890 B. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet.
Gegenstand der Emittentin	Der Gesellschaftszweck der Emittentin ist die nachhaltige Herstellung sowie der Vertrieb und die Vermarktung von alkoholfreien und alkoholphaltigen Getränken (mit Ausnahme von Spirituosen), Nahrungsmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln zum Zwecke der Förderung des Erhalts deutscher und europäischer Streuobstwiesenkulturen, sowie internationaler Regenwälder und derer nachhaltiger Bewirtschaftung, sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte zum Zweck der Erhaltung und Förderung der Biodiversität.
Art der Kapitalanlage	Tokenbasierte Schuldverschreibungen „OSTMOST Wachstumsfinanzierung“
Anlagebetrag	Die Mindestzeichnung beträgt 250 Euro. Anlagebeträge müssen durch 50 teilbar sein.
Emissionsvolumen	1.500.000 Euro.
Laufzeit	Die Laufzeit der digitalen Schuldverschreibungen beginnt am 1. Juli 2022 und endet am 30. Juni 2027.
Kündigung	Die Emittentin ist berechtigt, die tokenbasierte Schuldverschreibung ab dem 1. Juli 2025 ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Kalenderquartals zu kündigen. Die Rückzahlung der digitalen Schuldverschreibungen erfolgt bei einer Kündigung durch die Emittentin zum Nennbetrag zzgl. einer Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von 70 % der ausstehenden Zinszahlungen des Nennbetrags am fünften Bankarbeitstag nach Wirksamwerden der Kündigung.

Verzinsung	Die Anleger:innen der digitalen Schuldverschreibungen „OSTMOST Wachstumsfinanzierung“ haben ab Einzahlung das Recht auf Zahlung von jährlichen Zinsen in Höhe von 7 % p. a. bis einschließlich 30. Juni 2027. Die Zinsen werden jährlich nachträglich an jedem Zinstermin fällig. Zinstermin ist jeweils der fünfte Bankarbeitstag nach Ablauf eines Zinslaufs. Zinsen werden ab dem Tag der Einzahlung nach der Methode act/act berechnet. Die Berechnung der Zinsen erfolgt durch die Emittentin. Aufgrund der Berechnung der Zinsen für den Anleger ab dem Tag der Einzahlung des Nennbetrags der digitalen Schuldverschreibungen werden Stückzinsen nicht berechnet und sind daher vom Anleger nicht zu zahlen.
Bonuskomponente	Die Emittentin gewährt in Abhängigkeit, der von ihr in einem Zinslauf verkauften Flaschen, einen jährlichen Bonuszins in Höhe von 2 % bei mehr als 5.000.000 bis 10.000.000, 3 % bei mehr als 10.000.000 bis 20.000.000 und 7 % bei mehr als 20.000.000 verkauften Flaschen. Ebenfalls erfolgt eine Beteiligung am Netto-Erlös aus einem Exit abzüglich der Kosten und möglicher Liquidationspräferenzen, sofern dieser während der Laufzeit der tokenbasierten Schuldverschreibungen erfolgt.
Rückzahlung und Vorlegungsfrist	Die Emittentin wird die digitalen Schuldverschreibungen vorbehaltlich der Regelungen des Rangrücktritts und der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre am fünften Bankarbeitstag nach dem Ende der Laufzeit, mithin am 7. Juli 2027, unbar durch Überweisung auf ein Konto des Anlegers oder der Anlegerin zum Nennbetrag zurückzahlen. Der Rückzahlungsbetrag entspricht dem Nennbetrag der digitalen Schuldverschreibungen.
Nachrang	Im Fall der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin werden Forderungen aus der digitalen Schuldverschreibung erst nach den nicht nachrangigen Forderungen und den Forderungen im Sinne von § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 der Insolvenzordnung erfüllt.
Zweck der Kapitalanlage	Der Nettoemissionserlös der digitalen Schuldverschreibungen dient der Finanzierung des laufenden Betriebs sowie der Umsetzung der unternehmerischen Wachstumsstrategie, insbesondere dem Ausbau des Vertriebs.
Gebühren / Agio	Es wird kein Agio erhoben.

Haftung des Anlegers	Die Haftung des Anlegers oder der Anlegerin ist auf den Anlagebetrag begrenzt. Eine Nachschusspflicht gegenüber der Emittentin besteht nicht.
Qualifizierter Rangrücktritt	Die digitalen Schuldverschreibungen enthalten eine qualifizierten Rangrücktritt einschließlich vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre. Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre bewirkt eine Wesensänderung der Geldhingabe von einer bankgeschäftstypischen Kapitalanlage mit unbedingter Rückzahlungsverpflichtung hin zu einer unternehmerischen Beteiligung mit einer eigenkapitalähnlichen Haftungsfunktion. Die Zahlungsansprüche aus den digitalen Schuldverschreibungen können aufgrund der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre bereits vor Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dauerhaft nicht durchsetzbar sein und der Ausschluss dieser Ansprüche kann dauerhaft und für unbegrenzte Zeit wirken.

RISIKEN DER KAPITALANLAGE

Bei dem vorliegenden Angebot handelt es sich um ein Angebot von digitalen Schuldverschreibungen der Streuobstwiesen Manufaktur GmbH. Die digitalen Schuldverschreibungen sind langfristige, schuldrechtliche Verträge, die mit wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Risiken verbunden sind. Der Anleger oder die Anlegerin sollte daher die nachfolgende Risikobelehrung vor dem Hintergrund der Angaben in der Anlegerbroschüre aufmerksam lesen und bei seiner Entscheidung entsprechend berücksichtigen. Insbesondere sollte die Kapitalanlage des Anlegers / der Anlegerin seinen / ihren wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechen und seine / ihre Investition in die Kapitalanlage sollte nur einen geringen Teil seines Gesamtvermögens ausmachen.

Nachfolgend können nicht sämtliche mit der Kapitalanlage verbundenen Risiken ausgeführt werden. Auch die nachstehend genannten Risiken können hier nicht abschließend erläutert werden. Die Reihenfolge der aufgeführten Risiken lässt keine Rückschlüsse auf mögliche Eintrittswahrscheinlichkeiten oder das Ausmaß einer potenziellen Beeinträchtigung zu. Die einzelnen Risikofaktoren können darüber hinaus themenübergreifende Relevanz haben und/oder sich auf den Eintritt oder die Relevanz anderer Risiken auswirken. Auch Umstände und/oder Ereignisse aus der persönlichen Lebenssituation des einzelnen Anlegers, von denen die Emittentin keine Kenntnis hat, können dazu führen, dass einzelne oder mehrere Risiken ein höheres Gefährdungspotential entwickeln als im Folgenden dargestellt.

ALLGEMEINE RISIKEN

MAXIMALES RISIKO – TOTALVERLUSTRISIKO

Es besteht das Risiko des Totalverlusts des Anlagebetrags und der Zinsansprüche. Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die erwarteten Ergebnisse der Emittentin haben, die bis zu deren Insolvenz führen könnten.

Individuell können dem Anleger zusätzliche Vermögensnachteile entstehen, etwa wenn der Anleger den Erwerb der Kapitalanlage durch ein Darlehen fremdfinanziert, wenn er trotz des bestehenden Verlustrisikos Zins- und Rückzahlungen aus der Kapitalanlage fest zur Deckung anderer Verpflichtungen einplant. Solche zusätzlichen Vermögensnachteile können im schlechtesten Fall bis hin zur Privatinsolvenz des Anlegers führen. Daher sollte der Anleger alle Risiken unter Berücksichtigung seiner persönlichen Verhältnisse prüfen und gegebenenfalls individuellen fachlichen Rat einholen. Von einer Fremdfinanzierung der Kapitalanlage (z.B. durch einen Bankkredit) wird ausdrücklich abgeraten.

Die Kapitalanlage ist nur als Beimischung in ein Anlageportfolio und nur für Anleger geeignet, die einen entstehenden Verlust bis zum Totalverlust ihres Anlagebetrages hinnehmen könnten. Diese Kapitalanlage eignet sich nicht für Anleger mit kurzfristigem Liquiditätsbedarf und ist nicht zur Altersvorsorge geeignet.

NACHRANGRISIKO

Bei dem digitalen Wertpapier handelt es sich um nachrangige digitale Schuldverschreibungen. Die Nachrangforderungen des Anlegers treten im Falle der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin im Rang hinter die Forderungen im Sinne von § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 der Insolvenzordnung zurück. Das heißt, der Anleger wird mit seinen Forderungen erst nach vollständiger und endgültiger Befriedigung dieser Forderungen berücksichtigt. Die Höhe der tatsächlichen Zahlungen an den Anleger ist damit abhängig von der Höhe der Insolvenzmasse. Reicht die Insolvenzmasse nicht aus, um auf nachrangige Forderungen im Insolvenzverfahren Zahlungen zu leisten, hätte dies für den Anleger den Totalverlust des Anlagebetrags zur Folge. Der Anleger trägt daher ein unternehmerisches Risiko, das höher ist als das Risiko eines regulären Fremdkapitalgebers. Der Anleger wird dabei nicht selbst Gesellschafter der Emittentin und erwirbt keine Gesellschafterrechte. Es handelt sich nicht um eine sogenannte mündelsichere Beteiligung, sondern um eine unternehmerische Finanzierung mit eigenkapitalähnlicher Haftungsfunktion.

FEHLENDE BESICHERUNG DER BESCHRIEBENEN KAPITALANLAGE

Da die beschriebene Kapitalanlage unbesichert ist, könnte der Anleger im Insolvenzfall der Emittentin weder seine Forderung auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals noch seine Zinszahlungsansprüche aus Sicherheiten befriedigen. Im Insolvenzfall könnte dies dazu führen, dass die Ansprüche der einzelnen Anleger nicht oder nur zu einem geringeren Teil durchgesetzt werden können. Dies könnte dazu führen, dass Zins- oder Tilgungszahlungen nicht oder nicht rechtzeitig geleistet werden können oder dass es zum teilweisen oder vollständigen Verlust des investierten Kapitals kommt.

VERÄUSSERLICHKEIT (FUNGIBILITÄT), VERFÜGBARKEIT DES INVESTIERTEN KAPITALS, LANGFRISTIGE BINDUNG

Die digitalen Schuldverschreibungen sind mit einer festen Vertragslaufzeit versehen. Eine vorzeitige ordentliche Kündigung durch den Anleger ist nicht möglich. Die Anleger sind verpflichtet, die digitalen Schuldverschreibungen bis zum 30. Juni 2023 weder direkt oder indirekt zur Veräußerung anzubieten, noch zu veräußern, noch eine Veräußerung anzukündigen oder sonstige Maßnahmen zu ergreifen, die einer Veräußerung wirtschaftlich entsprechen. Aufgrund dessen kann der Anleger seine digitalen Schuldverschreibungen nicht vor Ablauf des 30. Juni 2023 veräußern, so dass er über seine Einlage bis zu diesem Zeitpunkt nicht frei verfügen kann. Anleger können die erworbenen digitalen Schuldverschreibungen vor dem Ablauf der Laufzeit möglicherweise nicht veräußern, weil derzeit kein mit einer Börse vergleichbarer Markt für den Handel von digitalen Schuldverschreibungen existiert. Ob sich ein solcher Markt entwickelt, ist ungewiss. Ein Handel der digitalen Schuldverschreibungen an einem kleinen Markt für digitale Schuldverschreibungen kann sich als illiquide oder unmöglich herausstellen.

RISIKO AUFGRUND VORINSOLVENZLICHER

DURCHSETZUNGSSPERRE

Für alle Zahlungsansprüche der Anleger aus der digitalen Schuldverschreibung (Zinsen und Rückzahlung) gilt eine vorinsolvenzrechtliche Durchsetzungssperre. Daher sind Zahlungen auf die Zahlungsansprüche solange und soweit ausgeschlossen, soweit die Zahlungen

- zu einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin im Sinne des § 17 InsO oder einer Überschuldung der Emittentin im Sinne des § 19 InsO führen oder
- bei der Emittentin eine Zahlungsunfähigkeit im Sinne von § 17 InsO oder eine Überschuldung im Sinne von § 19 InsO bereits besteht.

Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre kann zu einer dauerhaften Nichterfüllung der Ansprüche des Anlegers aus der digitalen Schuldverschreibung führen. Daher ist das Bestehen eines Anspruchs der Anleger auf Zahlungen von der wirtschaftlichen Situation der Emittentin und insbesondere auch von deren Liquiditätslage abhängig. Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre bewirkt eine Wesensänderung der Geldhingabe vom bankgeschäftstypischen Darlehen mit unbedingter Rückzahlungsverpflichtung hin zur unternehmerischen Beteiligung mit einer eigenkapitalähnlichen Haftungsfunktion. Das investierte Kapital des Anlegers wird zu wirtschaftlichem Eigenkapital bei der Emittentin und dient den nicht im Rang zurückgetretenen Gläubigern als Haftungsgegenstand. Es besteht das Risiko, dass das Vermögen der Emittentin zu Gunsten dieser Gläubiger aufgezehrt wird.

Dem Anleger wird ein Risiko auferlegt, das an sich nur Gesellschafter trifft, ohne dass ihm zugleich die korrespondierenden Informations- und Mitwirkungsrechte eingeräumt werden. Nach § 49 Abs. 3 GmbHG hat die Geschäftsführung die Gesellschafterversammlung einzuberufen, wenn es zu einem Verlust des hälftigen Stammkapitals gekommen ist. Im Rahmen dieser Gesellschafterversammlung können die Gesellschafter entscheiden, ob sie die Geschäftstätigkeit gleichwohl fortsetzen und damit riskieren wollen, auch noch die zweite Hälfte des eingebrachten Kapitals aufzubreuchen. Der Anleger hat mit der digitalen Schuldverschreibung keine derartigen Informations- und Entscheidungsbefugnisse. Für Anleger besteht insoweit das Risiko, dass im Falle eines entsprechenden Verlustes die Gesellschafter entgegen den Interessen des Anlegers die Fortsetzung der Geschäftstätigkeit beschließen und eine Einstellung nicht erfolgt. Hierdurch besteht das Risiko des vollständigen Verlustes des eingesetzten Kapitals. Für den Anleger bedeutet dies, dass das von ihm übernommene Risiko in gewisser Hinsicht sogar über das unternehmerische Risiko eines Gesellschafters hinausgehen kann.

Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre gilt bereits für die Zeit vor Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Der Anleger kann demzufolge bereits dann keine Erfüllung seiner Ansprüche aus der digitalen Schuldverschreibung verlangen, wenn die Emittentin im Zeitpunkt des Leistungsverlangens des Anlegers überschuldet oder zahlungsunfähig ist oder die Erfüllung der Zahlungsansprüche der Anleger zu einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit führen würde. Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre kann zu einer dauerhaften, zeitlich nicht begrenzten Nichterfüllung der Ansprüche des Anlegers führen. Der Anleger übernimmt mit der digitalen Schuldverschreibung ein Risiko, welches über das allgemeine Insolvenzausfallrisiko hinausgeht. Für den Anleger besteht das Risiko, dass er im Falle des Vorliegens einer vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre keine Zahlungen zum eigentlichen Zahlungstermin mangels Vorliegens eines Anspruchs von der Emittentin verlangen kann. Wird die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre nicht beseitigt, hat dies den Totalverlust des Anlagebetrags für den Anleger zur Folge.

FEHLENDE MITWIRKUNGSRECHTE

Die tokenbasierten Schuldverschreibungen begründen keine Teilnahme- und Stimmrechte an bzw. in der Gesellschafterversammlung der Emittentin. Die Geschäftsführung der Emittentin obliegt allein dem Geschäftsführer. Insoweit können Anleger keinen Einfluss auf Entscheidungen der Gesellschafterversammlung oder die Geschäftsführung ausüben. Die Anleger sind nicht in der Lage, über die Verwendung des Emissionserlöses mitzubestimmen. Es besteht das Risiko, dass Entscheidungen getroffen werden, die dem Interesse des einzelnen Anlegers entgegenstehen und diese Entscheidungen zur Folge haben, dass die Emittentin ihren Zahlungsverpflichtungen an die Anleger (Zinsen, Rückzahlung) nicht nachkommen kann, was auch zu einem Teil- oder Totalverlust der Einlage führen kann.

MÖGLICHE VERLÄNGERUNG DER KAPITALBINDUNG

Da es sich um nachrangige tokenbasierte Schuldverschreibungen mit vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre handelt, darf der Anlagebetrag nur zurückgezahlt werden, wenn dies bei der Emittentin nicht zur Zahlungsunfähigkeit und/oder Überschuldung führen würde. Wäre dies der Fall, verlängerte sich die Laufzeit der tokenbasierten Schuldverschreibung automatisch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem dieser Zustand nicht mehr bestünde. Die Anlage ist damit für Anleger nicht empfehlenswert, die darauf angewiesen sind, exakt zum geplanten Laufzeitende ihr Geld zurückzuerhalten. Würde die wirtschaftliche Schieflage der Emittentin nicht behoben, könnte es zum Teil- oder Totalverlust des investierten Vermögens und der Zinsansprüche kommen.

RISIKO AUFGRUND DER WIDERRUFSRECHTE

DER ANLEGER

Bei Inanspruchnahme des gesetzlichen Widerrufsrechts durch Anleger besteht aufgrund der dann entstehenden Verpflichtung der Emittentin zur Rückzahlung bereits eingezahlter Anlagebeträge das Risiko, dass es zu entsprechenden Liquiditätsabflüssen bei der Emittentin kommt. In diesem Fall könnten geplante Investitionen nicht oder nicht wie geplant vorgenommen werden. In einem solchen Fall könnten die wirtschaftlichen Ergebnisse der Emittentin von der Prognose abweichen.

RECHTSÄNDERUNGSRISIKO

Die Darstellung der rechtlichen Folgen eines Investments in die beschriebene Kapitalanlage beruht auf dem Stand des zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Broschüre geltenden Rechts, den bisher angewendeten Gerichtsurteilen und der Praxis der Verwaltung. Änderungen in der Anwendung bestehender Rechtsnormen durch Behörden und Gerichte sowie künftige Änderungen von Rechtsnormen könnten für die Emittentin und die Anleger negative Folgen haben. Es gibt keine Gewähr dafür, dass die zur Zeit der Erstellung dieser Broschüre geltenden Gesetze und Verordnungen sowie die Rechtsprechungs- und Verwaltungspraxis in unveränderter Form bestehen bleiben. Vielmehr trägt das Rechtsänderungsrisiko der Anleger.

RISIKEN AUF EBENE DER EMITTENTIN

GESCHÄFTSRISIKO DER EMITTENTIN

Es handelt sich um eine unternehmerische Finanzierung. Der Anleger trägt das Risiko einer nachteiligen Geschäftsentwicklung der Emittentin. Es besteht das Risiko, dass der Emittentin in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Zinsforderungen und die Rückzahlung der digitalen Schuldverschreibungen zu erfüllen. Weder der wirtschaftliche Erfolg der zukünftigen Geschäftstätigkeit der Emittentin noch der Erfolg der von der Emittentin verfolgten unternehmerischen Strategie können mit Sicherheit vorhergesehen werden. Die Emittentin kann Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen weder zusichern noch garantieren.

Der wirtschaftliche Erfolg hängt von mehreren Einflussgrößen ab, insbesondere von:

- Der erfolgreichen Geschäftstätigkeit im geplanten Kostenrahmen. Die Expansion des Vertriebes könnte deutlich teurer werden und länger dauern als geplant. Die Marketingmaßnahmen der Emittentin könnten nicht den erwarteten Erfolg haben
- Veränderungen im Konsumentenverhalten, insbesondere der Ernährungsziele der Deutschen
- Zahlungs- und Leistungsfähigkeit von Kunden und Vertragspartnern der Emittentin
- Veränderung der Konjunkturlage: Verschiedene weitere Faktoren wie insbesondere Veränderung der Konjunkturlage verbunden mit veränderter Kaufkraft der Kunden der Emittentin, Veränderung der Wettbewerbsbedingungen, Planungsfehler, Umweltrisiken, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonen sowie Veränderungen der rechtlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen können nachteilige Auswirkungen auf die Emittentin haben. Dies kann zur Folge haben, dass die Ansprüche aus der digitalen Schuldverschreibung nicht oder nicht in der geplanten Höhe bedient werden können bis hin zum Totalverlust der Einlage.
- Abhängigkeit von Partnerunternehmen, Vertriebspartnern und qualifiziertem Personal
- Abhängigkeit von schwankenden Ernteerträgen: schwankende Ernteerträge können im sehr seltenen, schlimmsten Fall zu Jahren führen, in denen die Ernte nur 20% des sonstigen Jahres-

durchschnitts trägt. Dadurch ergeben sich Risiken der Rohstoffbeschaffung und damit Produktions- und Einnahmeausfälle.

MARKTRISIKO

Die Entwicklung des Marktes für nachhaltige Lebensmittel ist unvorhersehbaren Wettbewerbsveränderungen unterworfen. Die Entwicklung neuer Technologien und die Einflüsse neuer Erkenntnisse können sich auch negativ auf vorhandene und neue Produkte und/oder Dienstleistungen, auf welche sich der Geschäftserfolg der Streuobstwiesen Manufaktur GmbH stützt, auswirken.

AUSFALLRISIKO DER EMITTENTIN (EMITTENTENRISIKO)

Die Emittentin kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn die Emittentin geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat oder wenn die Emittentin eine etwaig erforderliche Anschlussfinanzierung nicht einwerben kann. Die Insolvenz der Emittentin kann zum Verlust der Einlage und der Zinsen führen, da die Emittentin keinem Einlagensicherungssystem angehört.

SCHLÜSSELPERSONENRISIKO, MANAGEMENT

Durch einen möglichen Verlust von Kompetenzträgern besteht das Risiko, dass der Emittentin Fachwissen nicht mehr zur Verfügung steht und somit ein qualifiziertes Investitions- und Risikomanagement nicht mehr in vollem Umfang gewährleistet werden kann. Der Verlust solcher unternehmenstragenden Personen könnte einen nachteiligen Effekt auf die wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin haben. Dadurch könnte sich die Höhe der Zins- und/oder Tilgungszahlungen an die Anleger reduzieren oder diese könnten ausfallen. Auch Managementfehler auf Ebene der Emittentin und/oder wesentlicher Vertragspartner der Emittentin sind nicht auszuschließen. Es kann in technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Hinsicht zu Fehleinschätzungen kommen. Ebenfalls kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Gesellschafterstruktur in Zukunft ändert und dritte Personen einen beherrschenden Einfluss auf die Emittentin gewinnen können.

AUFSICHTSRECHTSRISIKO

Es besteht das Risiko, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen so geändert werden oder sich die Tätigkeit der Emittentin so verändert, dass die Emittentin ein Investmentvermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs darstellt, so dass die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Maßnahmen nach § 15 des Kapitalanlagegesetzbuches ergreifen und insbesondere die Rückabwicklung der Geschäfte anordnen kann. Dies kann zu geringeren Zinszahlungen an die Anleger bis hin zum Totalverlust des Anlagebetrags führen.

RECHTSÄNDERUNGSRISIKO

Die Darstellung der rechtlichen Folgen eines Investments in die beschriebene Kapitalanlage beruht auf dem Stand des zum Zeitpunkt des Basisinformationsblattes geltenden Rechts, den bisher angewendeten Gerichtsurteilen und der Praxis der Verwaltung. Änderungen in der Anwendung bestehender Rechtsnormen durch Behörden und Gerichte sowie künftige Änderungen von Rechtsnormen könnten für die Emittentin und die Anleger negative Folgen haben. Es gibt keine Gewähr dafür, dass die zur Zeit des Basisinformationsblattes geltenden Gesetze und Verordnungen sowie die Rechtsprechungs- und Verwaltungspraxis in unveränderter Form bestehen bleiben. Vielmehr trägt das Rechtsänderungsrisiko der Anleger.

RISIKO AUFGRUND VON PANDEMIEN (COVID-19)

Es besteht das Risiko, dass eine globale Ausbreitung von Krankheiten, wie z. B. Covid-19, die geplante Ausübung von Investitionen oder der Geschäftstätigkeit der Emittentin nachhaltig gestört wird. Insbesondere kann sich die weitere Beschaffung von Komponenten, Rohstoffen oder Dienstleistungen verzögern und somit die weitere Geschäftsentwicklung der Emittentin negativ beeinflussen.

FINANZIERUNGS- UND LIQUIDITÄTSRISIKEN

Es besteht das Risiko, dass zukünftig Fremd- und/oder Eigenkapital nicht jederzeit in der erforderlichen Höhe zu wirtschaftlich akzeptablen Konditionen aufgenommen werden kann oder die Refinanzierung ganz oder teilweise misslingt. Es besteht zudem das Risiko, dass die Emittentin nicht über ausreichend Liquidität verfügt, um bestehende Verbindlichkeiten zu bedienen. Dieser Fall kann auch eintreten, wenn der mit der Ausgabe der tokenbasierten Schuldverschreibungen angestrebte Emissionserlös nicht oder überwiegend nicht realisiert werden kann. Der Eintritt dieser Umstände kann die Insolvenz der Emittentin zur Folge haben und damit einhergehend zu einem Totalverlust des Anlagebetrages führen.

STEUERLICHE RISIKEN

Die Emittentin ist verschiedenen steuerlichen Risiken, etwa möglichen Steuernachforderungen, ausgesetzt. Zudem könnte die Steuerlast aufgrund verschiedener Faktoren zukünftig steigen. Erhöhungen der Steuerlast der Emittentin können sich aus Betriebsprüfungen ergeben. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Gesetzgebung, die Verwaltungspraxis und/oder die Rechtsprechung hinsichtlich der Besteuerung der Emittentin ändert und so steuerliche Vorteile für die Emittentin entfallen bzw. steuerliche Nachteile entstehen. Es ist zu beachten, dass Steueränderungen auch rückwirkend eintreten können.

ABHÄNGIGKEIT VON DIENSTLEISTERN

/ PRODUZENTEN

- **Leergut:** Wird z.T. von dem Systemdienstleister Logipack gestellt. Wenn dieser den Vertrag nicht erfüllen kann, können wir nicht ausreichen produzieren. Logipack selbst ist abhängig in der Supply Chain von Kisten- & Glasproduzenten. Beide sind wiederum in ihrer Supply Chain, beispielhaft in der jüngsten Vergangenheit durch Corona und Krieg, stark negativ beeinflusst worden.
- **Vollgut:** Aktuell haben wir einen Produzenten der unsere Produkte abfüllt. Wir schalten aktuell einen zweiten Produzenten auf. Der Ausfall eines Produzenten hätte einen signifikanten Einfluss auf unsere Produktion.
- **Ernte:** Natürlich schwankende Ernteerträge können im schlimmsten Fall zu Jahren führen, in denen die Ernte nur 20% des sonstigen Jahresdurchschnitts einbringt. Dadurch ergeben sich Risiken der Rohstoffbeschaffung. Bei dem aktuellen Absatzvolumen ist das zu vernachlässigen. Aber mit zunehmendem Volumen (ab 20 Millionen Füllungen) kann das die Produktionsfähigkeit beeinflussen.

MIT DEM WERTPAPIER

VERBUNDENE RISIKEN

VERLUST DES PRIVATE KEY

Über die digitale Schuldverschreibung wird ein Token ausgestellt, der die digitale Schuldverschreibung repräsentiert. Die Token werden den jeweiligen Wallets der Anleger zugeteilt. Nach der Ausgabe und Einbuchung in die Wallets sind die Token nur über deren jeweiligen persönlichen Zugang (sog. Private Key) zu ihrer Wallet oder den Wallet Partner zugänglich. Sollte der private Key in die Hände Dritter gelangen, so kann dieser Dritte die Wallet eines Anlegers missbrauchen und unbefugt Vermögenstransaktionen vornehmen. Der Verlust des Private Key, auch wenn dieser schlichtweg „vergessen“ wurde, führt zu einem unwiederbringlichen Verlust der Token.

TECHNOLOGIERISIKEN

Die Blockchain-Technologie sowie alle damit in Verbindung stehenden technologischen Komponenten befinden sich nach wie vor in einem frühen technischen Entwicklungsstadium. Der Token entsteht, indem die Emittentin die Anzahl der gezeichneten Token auf der Blockchain generiert und dann auf die Wallet Adressen der Anleger überträgt, indem die Token den jeweiligen Adressen der Anleger zugewiesen werden. Die Blockchain-Technologie kann Fehler enthalten, die derzeit nicht bekannt sind, aus denen sich zukünftig aber unabsehbare Folgen ergeben könnten. Die Blockchain-Technologie kann ferner technischen Schwierigkeiten ausgesetzt sein, die deren Funktionsfähigkeit beeinträchtigt. Ein teilweiser oder vollständiger Zusammenbruch der Blockchain kann die Emission der digitalen Schuldverschreibung und die Handelbarkeit der Token stören oder unmöglich machen. Im schlimmsten Fall kann dies zum unwiederbringlichen Verlust der Token und damit zum Verlust der digitalen Schuldverschreibungen führen.

RISIKO DER ÜBERTRAGUNG AUF EINE NICHT KOMPATIBLE WALLET

Die Wallet des Anlegers muss mit der gewählten Blockchain der Emittentin kompatibel sein. Werden „Ostmos Wachstumsfinanzierung“ auf eine nicht kompatible Wallet übertragen, hat der Anleger in der Regel keine Möglichkeit mehr, auf die „OSTMOST Wachstumsfinanzierung“ zuzugreifen und über diese zu verfügen. Für den Anleger bedeutet dies einen Totalverlust seiner Investition, da er mangels Verfügungsgewalt über den „OSTMOST Wachstumsfinanzierung“ auch keine Rechte mehr aus den „OSTMOST Wachstumsfinanzierung“ geltend machen könnte. Die Entscheidung über die richtige (kompatible) Wallet liegt allein bei dem Anleger.

RISIKO VON HACKERANGRIFFEN

Die Blockchain-Technologie, das Blockchain-Netzwerk und/oder die Wallets der Anleger können Angriffen von unbefugten Dritten ausgesetzt sein, d.h. gehackt werden. Bei sogenannten „Distributed Denial of Service Attacks“ können Angreifer z.B. ein Netzwerk oder eine Blockchain mit einer hohen Anzahl von Anfragen und/oder Transaktionen überlasten und das Netzwerk beziehungsweise die entsprechende Blockchain (temporär) unbenutzbar machen. In der Vergangenheit hat es bereits zahlreiche Hackerangriffe auf diverse Blockchains gegeben. Aufgrund der grundsätzlichen Anonymität der Blockchain-Technologie ist eine Verfolgung von Tätern nahezu unmöglich. Derartige Angriffe können unter Umständen zum Verlust der „OSTMOST Wachstumsfinanzierung“ und damit zu einem Totalverlust für den Anleger führen.

RISIKEN AUF EBENE DES ANLEGERS

FREMDFINANZIERUNGSRISIKO

Wenn der Anleger den Anlagebetrag fremdfinanziert, indem er etwa einen privaten Kredit bei einer Bank aufnimmt, kann es über den Verlust des investierten Kapitals hinaus zur Gefährdung des weiteren Vermögens des Anlegers kommen. Das maximale Risiko des Anlegers besteht in diesem Fall in einer Überschuldung, die im schlechtesten Fall bis zur Privatinsolvenz des Anlegers führen kann. Dies kann der Fall sein, wenn bei geringen oder keinen Rückflüssen aus der Kapitalanlage der Anleger finanziell nicht in der Lage ist, die Zins- und Tilgungsbelastung aus seiner Fremdfinanzierung zu bedienen. Die Emittentin rät daher von einer Fremdfinanzierung des Anlagebetrages ab.

RISIKO DER ÄNDERUNG DER RECHTLICHEN UND STEUERLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Inhaberschuldverschreibungen von künftigen Steuer-, Gesellschafts- oder anderen Rechtsänderungen derart betroffen sind, dass auf die Zinszahlungen ein entsprechender Abschlag vorgenommen werden muss und somit die erwarteten Ergebnisse für den Anleger nicht (mehr) erzielt werden können. Ferner besteht das Risiko, dass der Erwerb, die Veräußerung oder die Rückzahlung der Kapitalanlage besteuert wird, was für den Anleger zusätzliche Kosten zur Folge hätte. Diese Kosten wären auch im Falle des Totalverlusts des Anlagebetrags durch den Anleger zu tragen. Die Übernahme dieser Kosten kann zu einer Privatinsolvenz des Anlegers führen.

HINWEIS ZU RISIKOSTREUUNG UND VERMEIDUNG VON RISIKOKONZENTRATION

Die Investition in das digitale Wertpapier sollte aufgrund der Risikostruktur nur als ein Baustein eines diversifizierten (risikogemischten) Anlageportfolios betrachtet werden. Grundsätzlich gilt: Je höher die Rendite oder der Ertrag, desto größer das Risiko eines Verlusts. Durch eine Aufteilung des investierten Kapitals auf mehrere Anlageklassen und Projekte kann eine bessere Risikostreuung erreicht und „Klumpenrisiken“ können vermieden werden.

HINWEISE DES PLATTFORMBETREIBERS WIWIN GMBH, MAINZ WIWIN GMBH, GERBACH, HANDELND ALS VERTRAGLICH GEBUNDENER VERMITTLER DER EFFECTA GMBH, FLORSTADT

HANDELND ALS VERTRAGLICH GEBUNDENER VERMITTLER DER EFFECTA GMBH FLORSTADT

Umfang der Projektprüfung durch den Plattformbetreiber

Der Plattformbetreiber, handelnd als gebundener Vermittler im Namen, für Rechnung und unter Haftung der Effecta GmbH (Haftungsdach), nimmt im Vorfeld des Einstellens eines Projekts auf der Plattform lediglich eine Plausibilitätsprüfung vor. Das Einstellen auf der Plattform stellt keine Investitionsempfehlung dar. Der Plattformbetreiber beurteilt nicht die Bonität der Emittentin und überprüft nicht die von dieser zur Verfügung gestellten Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt, ihre Vollständigkeit oder ihre Aktualität.

Tätigkeitsprofil des Plattformbetreibers

Der Plattformbetreiber übt keine Beratungstätigkeit aus und erbringt keine Beratungsleistungen. Insbesondere werden keine Finanzierungs- und/oder Anlageberatung sowie keine steuerliche und/oder rechtliche Beratung erbracht. Der Plattformbetreiber gibt Anlegenden keine persönlichen Empfehlungen zum Erwerb von Finanzinstrumenten auf Grundlage einer Prüfung der persönlichen Umstände des jeweiligen Anlegenden. Die persönlichen Umstände werden nur insoweit erfragt, wie dies im Rahmen der Anlagevermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist, und lediglich mit dem Ziel, die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise zu erteilen, nicht aber mit dem Ziel, dem Anlegenden eine persönliche Empfehlung zum Erwerb eines bestimmten Finanzinstruments auszusprechen.

Informationsgehalt der Anlagebroschüre

Diese Anlagebroschüre erhebt nicht den Anspruch, alle Informationen zu enthalten, die für die Beurteilung der angebotenen Anlage erforderlich sind. Anleger sollten die Möglichkeit nutzen, sich aus unabhängigen Quellen zu informieren und fachkundige Beratung einzuholen, wenn sie unsicher sind, ob sie die digitalen Schuldverschreibungen „OSTMOST Wachstumsfinanzierung“ erwerben wollen. Da jeder Anleger mit dem Erwerb persönliche Ziele verfolgen kann, sollten die Angaben und Annahmen der Emittentin unter Berücksichtigung der individuellen Situation sorgfältig geprüft werden.



DANKE